

**SCHWEIZERISCHES GESTÜTBUCH  
FÜR VOLLBLUT**

**LIVRE GENEALOGIQUE SUISSE  
DU CHEVAL DE PUR-SANG**

**BAND 14 / VOLUME 14**

**2016**

Herausgegeben von der Zuchtkommission Schweizer Pferderennsport Verband  
Edité par la Commission d'élevage de la Fédération Suisse de Chevaux de Courses

Les Lons-Prés 1a, Case postale 128, CH-1580 Avenches  
Tel. +41 26 676 76 20  
Fax +41 26 676 76 29  
Mail [spv@iena.ch](mailto:spv@iena.ch)

## Inhalt / Table des matières

## Seite/page

Verwendete Abkürzungen und Begriffe / <i>Abréviations et termes utilisées</i>	1
Statistik / <i>Statistiques</i>	3
Reglement des SPV betreffend Zucht der Rennpferde / <i>Règlement de la FSC concernant l'élevage de chevaux de courses</i>	4
Alphabetisches Namensverzeichnis aller in diesem Band enthaltenen Pferde / <i>Indexe alphabétique de tous les chevaux apparaissent dans ce volume</i>	
- Deckhengste in der Schweiz stationiert / <i>Étalons stationnés en Suisse</i>	42
- Deckhengste im Ausland stationiert / <i>Étalons stationnés à l'étranger</i>	42
- Zuchtstuten / <i>Poulinières</i>	43
- Fohlen / <i>Poulains</i>	44
Pferde / <i>chevaux</i>	
- Deckhengste in der Schweiz stationiert / <i>étalons stationnés en Suisse</i>	45
- Deckhengste im Ausland stationiert / <i>étalons stationnés à l'étranger</i>	49
- Stuten im Stud-Book Schweiz eingetragen / <i>poulinères enregistrées dans le Stud-Book Suisse</i>	54
- Register der Züchter / <i>Index des éleveurs</i>	99

## Verwendete Abkürzungen und Begriffe/ abréviations et termes utilisées

Gestütbücher / Stud-Books:

SB/BEL	Stud-Book Belge
SB/CZE	Stud-Book Tschechische Republik / de la République Tchèque
SB/GDR	Gestütbuch der Deutsch-Demokratischen Republik
SB/DEN	Danish Stud-Book
SB/FR	Stud-Book Français
SB/GB	General Stud-Book (Grossbritannien + Irland / Grande-Bretagne + Irlande)
SB/HUN	Stud-Book Ungarn / Hongrie
SB/GER	Allgemeines Deutsches Gestütbuch / Stud-Book d'Allemagne
SB/ITY	Stud-Book Italiano
SB/JPN	Japanese Stud-Book
SB/RUS	Stud-Book Russland / Russie
SB/SK	Stud-Book Slowake / Slovaquie
SB/SWE	Swedish Stud-Book
SB/USA	American Stud-Book

Codes der Länderbezeichnungen / Codes internationaux des suffixes:

Abkürzung / abréviation	Land / pays
ARG	Argentinien / Argentine
AUT	Oesterreich / Autriche
BEL	Belgien / Belgique
BRZ	Brasilien / Brésil
CAN	Kanada / Canada
CZE	Tschech. Republik / Rép. Tchèque
DEN	Dänemark / Danemark
FR	Frankreich / France
GB	Grossbritannien / Grande Bretagne
GER	Deutschland / Allemagne
IRE	Irland / Irlande
ITY	Italien / Italie
JPN	Japan / Japon
NZ	Neuseeland / Nouvelle Zelande
POL	Polen / Pologne
RUS	Russland / Russie
SVK	Slowakei / Slovaquie
TUR	Türkei / Turquie
USA	USA / Etats-Unis d'Amérique

Verwendete Abkürzungen / abréviations utilisés:

br. / b.	braun / bai
dbr. / bb.	dunkelbraun / bai brun
F. / al.	Fuchs / alezan
Sch. / gr.	Schimmel / gris
N.N.	namenlos / nom non attribué
NTB	Nicht im Gestütsbuch eingetragen, Nicht-Vollblutpferde / pas enregistré dans un Stud-Book, chevaux autres que Pur-Sang

**Verwendete Begriffe / termes utilisés:**

exportiert	exporté(e)
gedeckt	saillie
nicht gedeckt	pas saillie
nicht von Vollblut-Hengst gedeckt	pas saillie par un étalon de pur-sang
güst	vide
Totgeburt	mort-né
Verfohlt/resorbiert	Avorté/résorbé
Zwilling(e)	jumeau(x)
eingegangen	mort(e)
gestrichen im Register Zucht	rayé(e) du registre d'élevage

# Statistik über den Stand der schweizerischen Vollblutzucht 2016

## Statistiques de l'élevage suisse de pur-sang 2016

<b>Fohlengeburten in der Schweiz / produits nés en suisse</b>	<b>16</b>
davon eingegangen / dont morts	2
Totgeburt / mort-né	0
Verfohlt/resorbiert / avorté/résorbé	2
güst / vide	0
<b>Stuten im SB/SWI eingetragen / Poulinières enregistrées dans le SB/SWI</b>	<b>45</b>
davon eingegangen / dont morte	2
davon exportiert / dont exportée	0
<b>Hengste im SB/SWI eingetragen / Étalons enregistrés dans le SB/SWI</b>	<b>4</b>

# Reglement des SPV betreffend Zucht der Rennpferde, vom 2. März 2011

(inkl. Ergänzungen der §§ 14.11 und 26.2 betr. Passivmitgliedschaft gemäss Publikation im RK 28/2012, inkl. Änderungen gemäss Publikation im RK 33/2014)

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>Seite</b>
<b>Sektion 1 Allgemeine Bestimmungen</b> .....	<b>7</b>
§ 1 Zuchtziele des SPV .....	7
§ 2 Zuchtkommission SPV .....	7
Zusammensetzung .....	7
Aufgaben und Kompetenzen .....	7
Erneuerung .....	8
Finanzen .....	8
<b>Sektion 2 Zuchtprogramm</b> .....	<b>8</b>
§ 3 Leitbild .....	8
§ 4 Merkmale des Zuchtprogramms .....	8
<u>Zuchtziel und Eigenschaften der Rennpferde</u> .....	9
§ 5 Zuchtziel .....	9
§ 6 Eigenschaften des Galopprennpferdes .....	9
§ 7 Eigenschaften des Trabrennpferdes .....	9
<u>Zuchtmethoden der Rennpferde</u> .....	9
§ 8 Zuchtmethoden der Galopprennpferde .....	9
§ 9 Zuchtmethoden der Trabrennpferde .....	10
<u>Selektion der Rennpferde und Leistungsprüfungen</u> .....	10
§ 10 Selektion des Galopprennpferdes und Leistungsprüfungen .....	10
§ 11 Selektion des Trabrennpferdes und Leistungsprüfungen .....	10
§ 12 Genetische Beurteilung und Zuchtwertschätzung der Rennpferde .....	10

<b>Sektion 3 Reglement zur Führung des Herdebuchs der Rennpferde und deren Register (Gestütsbücher) für die Rennpferderassen</b> .....	<b>11</b>
<b>§ 13 Ziele des Reglements</b> .....	<b>11</b>
<b>§ 14 Definitionen</b> .....	<b>11</b>
Zuchtpferde.....	11
Besitzer.....	11
Züchter.....	11
Verantwortlicher Züchter.....	11
Prämienberechtigter Züchter.....	12
Hengsthalter.....	12
Gestüt und Pseudonym.....	12
<b>§ 15 Pflichten und Eigentumsrechte der Züchter, der Züchtermgemeinschaften und deren Mitglieder</b> .....	<b>12</b>
Allgemeines.....	12
Eintragung von Gesellschaften.....	13
Teilhaberschaften.....	13
Züchteraussweise.....	13
Bevollmächtigte.....	13
<b>§ 16 Gestütsbücher</b> .....	<b>13</b>
Veröffentlichung.....	13
Inhalt.....	13
Vererbliche Anomalien.....	14
Änderungen.....	14
<b>§ 17 Formulare und Dokumente</b> .....	<b>14</b>
<b>§ 18 Eintragung der Zuchtpferde in ein Register (Gestütsbuch) des Herdebuches</b> .....	<b>14</b>
Allgemeines.....	14
Gültigkeitserklärung.....	15
Abgabedatum für Eintragungen.....	15
Besitz und Miete.....	15
Besitzwechsel.....	16
Verschleierung der Besitzverhältnisse.....	16
Ungeklärte Besitzverhältnisse.....	16
<b>§ 19 Einfuhr</b> .....	<b>16</b>

<b>§ 20 Ausfuhr</b> .....	<b>16</b>
<b>§ 21 Verantwortlichkeiten des Züchters und Formalitäten</b> .....	<b>16</b>
<b>§ 22 Abstammungsnachweis</b> .....	<b>17</b>
<b>§ 23 Namen</b> .....	<b>17</b>
Allgemeines.....	17
Namensvorschläge.....	17
Unzulässige Namen.....	17
<b>§ 24 Identifizierung, Equidenpass</b> .....	<b>18</b>
Allgemeines.....	18
Equidenpass.....	18
Änderungen und Duplikate.....	18
Rückgabe.....	18
Identifizierung der in der Schweiz geborenen Fohlen.....	18
Geburten im Ausland.....	19
Inhalt.....	19
<b>§ 25 Ankörung von Deckhengsten</b> .....	<b>19</b>
Allgemeines.....	19
Anmeldung.....	19
Körkommission.....	20
Minimale Anforderungen zur Ankörung.....	20
<b>§ 26 Zuchtprämien</b> .....	<b>20</b>
<b>§ 27 Besonderheiten des Schweizerischen Gestütsbuchs (Stud-Book) für Vollblut</b> .....	<b>20</b>
<b>§ 28 Besonderheiten des Schweizerischen Gestütsbuchs (Stud-Book) für Trabrennpferde</b> .....	<b>21</b>
Inhalt.....	21
Ausländische Gestütsbücher.....	21
Begrenzung der Anzahl der Bedeckungen.....	21
Künstliche Besamung.....	21
Embryo Transfer.....	22
Klonen.....	22
Dauer der Decksaison.....	22
Nur zum Abfohlen in der Schweiz stationierte Zuchtstuten.....	22
<b>Sektion 4 Schlussbestimmungen</b> .....	<b>22</b>
<b>§ 29 Rekursrecht</b> .....	<b>22</b>
<b>§ 30 Inkrafttreten</b> .....	<b>22</b>



## SEKTION 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### § 1 Zuchtziele des SPV

- 1.1 Die Erreichung der Zuchtziele des SPV werden mit folgenden Aufgaben erreicht:
- Erstellung eines Zuchtleitbildes und eines Zuchtprogramms, welche den Zweck und die Selektionskriterien der Zucht einzelner Rennpferderassen definieren;
  - Führung eines zentralen Herdbuches der Rennpferde mit Registern (Gestütsbüchern) für jede betroffene Zuchttrasse;
  - Erstellung eines Reglements für die Führung des Gestütsbuches jeder betroffenen Rasse und für die Registrierung der Zuchtpferde;
  - Organisation von Rennen oder Prüfungen zur Messung des Leistungspotentials;
  - Abschluss von internationalen Abkommen mit ausländischen Zuchtorganisationen.
- 1.2 Als Ergänzung zu den Aktivitäten seiner Mitglieder können die Zuchtziele des SPV bei Bedarf auch wie folgt unterstützt werden:
- Teilnahme an Ausstellungen und Zuchtwettbewerben;
  - Vermarktungskonzept für Zuchtpferde;
  - Förderung der Ausbildung und des Handels von Zuchtpferden;
  - Beratung der Züchter, insbesondere in den Bereichen der in der Zucht angewandten Techniken, bei der Pflege, für das Wohlergehen und die Gesundheit.
- 1.3 Der SPV führt ein Register der Rennpferdezüchter und von Züchtergemeinschaften, welche Mitglieder von GS oder ST sind. GS und ST sind für die Veröffentlichung der Listen und deren Mutationen verantwortlich.

### § 2 Zuchtkommission SPV

#### Zusammensetzung

- 2.1 Die Zuchtkommission SPV ist ein Gremium von Fachexperten in Zucht und Veterinärmedizin. Sie besteht aus mindestens 6 Mitgliedern, die paritätisch von GS und ST vorgeschlagen und vom Vorstand SPV nominiert werden. Mindestens eines dieser Mitglieder muss dem Vorstand GS respektive ST angehören. Die Zusammensetzung der Zuchtkommission SPV wird im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ publiziert
- 2.2 Der Präsident wird durch den Vorstand SPV gewählt.

#### Aufgaben und Kompetenzen

- 2.3 Der Vorstand SPV überträgt der Zuchtkommission SPV alle Kompetenzen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Rennpferdezucht basierend auf diesem Reglement. Er beschliesst über deren Pflichten und Kompetenzen auf Vorschlag der Zuchtkommission SPV.
- 2.4 Die Zuchtkommission SPV ist insbesondere verantwortlich
- a. für die Erarbeitung von Weisungen zur Durchsetzung dieses Reglements;
  - b. für die Definition der Zuchtziele jeder Rasse;
  - c. für die Führung und Veröffentlichung des Gestütsbuches jeder Rasse;
  - d. für die Definition der Vorgehensweise betreffend genetische Beurteilung und Zuchtwertschätzung;
  - e. für die Erarbeitung und Veröffentlichung von jährlichen Statistiken der Zuchtergebnisse;
  - f. für die Ankörung von Hengsten für die Zucht der Rennpferde;
  - g. für die Identifizierung und die Registrierung der Zuchtpferde jeder Rasse;

- h. für die Erstellung der Liste der ausländischen Zuchtbücher, die vom SPV und seinen Mitgliedern anerkannt sind;
  - i. für die Unterbreitung eines jährlichen Betriebsbudgets an den Vorstand SPV sowie einer Liste der Zuchtgebühren, welche im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ veröffentlicht wird;
  - j. für die Vertretung der Zucht in schweizerischen und internationalen Organisationen;
  - k. für die Aus- und Weiterbildung der für die Zucht zuständigen Funktionäre.
- 2.5 Für jedes Register des Herdebuches SPV ernennt die Zuchtkommission SPV eine verantwortliche Person und definiert deren Pflichten und Kompetenzen.

### **Erneuerung**

- 2.6 Die Mitglieder werden für eine Amtsdauer von 4 Jahren ernannt und die Mandate sind auf Antrag von GS und ST für weitere Amtsperioden verlängerbar. Eine offene Vakanz wird durch Ergänzungsernennung besetzt. Der neu Ernannte tritt in die Amtsperiode des Ausgeschiedenen ein.
- 2.7 Die Identität der Mitglieder der Zuchtkommission SPV, wie auch die Mutationen werden regelmässig im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ publiziert.

### **Finanzen**

- 2.8 Der SPV kassiert Gebühren für die diversen Aufgaben der Zuchtkommission SPV ein, insbesondere für das Ankören von Hengsten, die Erstellung von Equidenpässen, Identifizierungen, Eintragungen in Gestütsbücher SPV, Versand von Formularen oder Auskünften, Verkauf von Prospekten, sowie für alle im Interesse des Züchters ausgeführten Aufgaben. Der Vorstand SPV setzt die Gebührenehöhe fest und veröffentlicht diese im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“.
- 2.9 Der SPV übernimmt die Kosten für die Administration der Zuchtkommission SPV, der Haltung, der Redaktion, der Herausgabe und des Druckes der Gestütsbücher SPV sowie der Kosten im Zusammenhang mit der genetischen Beurteilung und der Zuchtwertschätzung der ausgewählten Pferde. Falls diese Ausgaben höher sind als die eingenommenen Gebühren, wird der Mehraufwand zwischen GS und ST proportional zu den Aktivitäten zugunsten jeder Rasse aufgeteilt. Der Vorstand SPV ist für die Aufteilung zuständig.
- 2.10 Im Falle einer vorhersehbaren Budgetüberschreitung und für Ausnahmefälle muss die Zuchtkommission SPV beim Vorstand SPV einen zusätzlichen Kredit beantragen.
- 2.11 Es ist Aufgabe von GS respektive ST, die Höhe der Zuchtprämien aufgrund der verfügbaren Finanzen zu bestimmen. Es besteht jedoch keine Garantie für die Auszahlung der Prämien.
- 2.12 Die Beiträge zur Förderung der Pferdezucht des Bundes werden für die administrativen Auslagen gemäss § 2.9 verwendet.

## **SEKTION 2 ZUCHTPROGRAMM**

### **§ 3 Leitbild**

- 3.1 Der SPV fördert und unterstützt gezielt die Zucht eines Rennpferdes, welches seine Leistungen an Pferden ausländischer Abstammung messen kann.
- 3.2 Er ist verantwortlich für die Entwicklung einer Zucht mit hohem qualitativem Niveau und führt ein Herdebuch, indem ein Register (Gestütsbuch) für jede Rennpferderasse enthalten ist. Ein nachhaltiges, harmonisches und kohärentes Jahresprogramm bietet Rennen für Schweizer Pferde und solche für junge Pferde mit ausländischer Abstammung an.
- 3.3 Die Vorteile, welche Schweizer Pferden gewährt werden, sollen ihnen ermöglichen, sich mit Pferden höherer Qualität zu messen.

### **§ 4 Merkmale des Zuchtprogramms**

- 4.1 Das Zuchtprogramm des SPV enthält und koordiniert alle Massnahmen und Zuchtmethoden, die zur Erreichung der Ziele der Rennpferdezucht beitragen, insbesondere betreffend Auswahl von Leistung und Gesundheit.
- 4.2 Das Zuchtprogramm wird ausschliesslich im Bereich der in den Statuten definierten Rassen und Pferdearten umgesetzt, also für das Englische Vollblut und den Traber.

- 4.3 Zu den vom SPV umgesetzten Massnahmen gehören insbesondere:
- a. Das Erfassen von ausschliesslich reinrassigen Zuchtpferden in den verschiedenen Registern des vom SPV geführten Herdbuches in Übereinstimmung mit den internationalen Abkommen;
  - b. Die Beurteilung der zwischen dem 2. und bis und mit 15. Lebensjahr in Galopprennen (Flach und Hindernis) und Trabrennen (angespannt und beritten) erzielten Leistungen;
  - c. Die Selektion für die Zucht gestützt auf die Rennleistungen (genetische Beurteilung und Zuchtwert aufgrund der Klassierungen in den Rennen, der Geschwindigkeit, der Gewinne, der Gesundheit, dem Verhalten usw.);
  - d. Die Veröffentlichung aller für die Zucht relevanten Informationen im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ oder in anderen Publikationen des SPV, welche den Züchtern ermöglichen, eine durchdachte Paarung durchzuführen.

## **Zuchtziel und Eigenschaften der Rennpferde**

### **§ 5 Zuchtziel**

- 5.1 Zuchtziel ist durch Auswahl, Leistung und Gewinnpotential der Pferde so zu verbessern, dass sie den Eigenschaften von § 6 oder § 7 dieses Reglements entsprechen. Die Pferde sind für die Eintragung in ein Rennpferderegister und für die Teilnahme an Galopp- oder Trabrennen in der Schweiz und im Ausland ab dem 2. Lebensjahr bestimmt.

### **§ 6 Eigenschaften des Galopprennpferdes**

- 6.1 Das Galopprennpferd ist ein Pferd der Rasse „Englisches Vollblut“ und entspricht den Anforderungen von § 8 dieses Reglements, verbindet Leistung, Schnelligkeit, Frühreife, Langlebigkeit, Ausdauer, Wille und Gesundheit und ist dazu bestimmt, an Galopprennen (Flach und Hindernis) gemäss den Regeln der Fédération Internationale des Autorités Hippiques de Courses au Galop (FIAH) teilzunehmen.

### **§ 7 Eigenschaften des Trabrennpferdes**

- 7.1 Das Trabrennpferd ist ein Pferd der Rasse der „Traber“ und entspricht den Anforderungen von § 9 dieses Reglements, verbindet Leistung, Schnelligkeit, Frühreife, Langlebigkeit, Ausdauer, Wille und Gesundheit und ist dazu bestimmt, an gefahrenen oder berittenen Trabrennen gemäss den Regeln der Union Européenne du Trot (UET) teilzunehmen.

## **Zuchtmethoden der Rennpferde**

### **§ 8 Zuchtmethoden der Galopprennpferde**

- A. Qualifikation
- 8.1 Das Englische Vollblut ist reinrassig gezogen. Ein Fohlen der englischen Vollblutrassen darf ausschliesslich aus der Paarung der Eltern hervorgehen, die in einem Gestütsbuch, welches durch das International Stud Book Committee (ISBC) anerkannt ist, eingetragen sind. Es werden keine anderen Kriterien zur Anerkennung des Englischen Vollblutes berücksichtigt.
- 8.2 Wenn nur eines der beiden Eltern in einem Gestütsbuch eingetragen ist, das durch das International Stud Book Committee (ISBC) anerkannt ist, wird das Fohlen als Non-Thoroughbred – NTB angesehen.
- B. Disqualifikation
- 8.3 Die Änderung des erbaren Genoms eines ungeborenen oder registrierten Vollblutpferdes, sei es bei dessen Zeugung, während der Trächtigkeit oder jedem weiteren Zeitpunkt dessen Lebens, hat zur Folge, dass das betroffene Tier dessen Statut als Vollblut verliert.

## **§ 9 Zuchtmethoden der Trabrennpferde**

- 9.1 Das Trabrennpferd ist reinrassig gezogen. Ein Fohlen der Traberrasse darf ausschliesslich aus der Paarung der Eltern hervorgehen, die in einem Gestütsbuch der Traber eingetragen sind, welches durch die Zuchtkommission SPV anerkannt ist.
- 9.2 Wenn nur eines der beiden Eltern in einem von Suisse Trot anerkannten Gestütsbuch der Traber eingetragen ist, wird das Fohlen nicht als Traber anerkannt.

## **Selektion der Rennpferde und Leistungsprüfungen**

### **§ 10 Selektion des Galopprennpferdes und Leistungsprüfungen**

- 10.1 Die Selektion der Zuchtstuten und -hengste, welche zur Zucht bestimmt sind und die Bedingungen von § 8 erfüllen, unterliegt der alleinigen Verantwortung des Züchters, der auch alle Risiken trägt. Diese Verantwortung beruht auf folgenden Grundlagen:
- die in den Statistiken erfassten genetische Beurteilung sowie auf dem geschätzten Zuchtwert, basierend auf der in Rennen in der Schweiz und im Ausland erzielten individuellen Leistungen, deren der Verwandtschaft und der Nachkommen (Niveau, Distanz und Dotation des Rennens, Platzierung, Gewinne, Handicap, usw.). Die genetische Beurteilung und die Zuchtwerte sind im § 12 dieses Reglements definiert.
  - den gesundheitlichen Eigenschaften und des Verhaltens; diese Daten werden in den Rennen (Leistungsprüfung) von den gemäss § 8.2 des Reglements von Galopp Schweiz (Schweizer Galopp-, Renn- und Zuchtreglement; GRR) ernannten Funktionären zusammengestellt; diese handeln gemäss §§ 107 – 109 und §§ 152.1 – 152.4 GRR sowie Anhang I der Weisungen SPV betreffend des Veterinärdienstes.
- 10.2 Exterieur, Grösse und Farbe sind keine Merkmale, welche bei der Selektion durch den SPV berücksichtigt werden.
- 10.3 Für die in der Schweiz gezüchteten Pferde (Inländer) legt das Reglement von Galopp Schweiz (GRR) die Teilnahmebedingungen (insbesondere §§ 36 – 48 Kapitel E Pferde; § 73 Kapitel G Gewichtsbestimmung, 2 Generelle Erlaubnisse) sowie die Einzelheiten für Galopprennen in der Schweiz fest (§§ 49 – 67 Kapitel F Rennen und Rennbahnen; §§ 81 – 84 Kapitel H Distanzen).

### **§ 11 Selektion des Trabrennpferdes und Leistungsprüfung**

- 11.1 Die Selektion der Zuchtstuten und -hengste, welche zur Zucht bestimmt sind und die Bedingungen von § 9 erfüllen, beruhen auf
- die in den Statistiken erfassten genetischen Beurteilung sowie auf dem geschätzten Zuchtwert, basierend auf der in Qualifikationsprüfungen (Kilometerreduktion) und Rennen (Kilometerreduktion, Kategorie, Distanz, Dotation, Rang, Gewinn) der in der Schweiz und im Ausland erzielten individuellen Leistungen, deren der Verwandtschaft und der Nachkommen. Die genetische Beurteilung und die Zuchtwerte sind im § 12 dieses Reglements definiert.
  - den gesundheitlichen Eigenschaften und des Verhaltens; diese Daten werden in den Rennen (Leistungsprüfung) von den gemäss § 8 RST ernannten Funktionären zusammengestellt, welche insbesondere gemäss § 92, §§ 121 – 123, § 131 RST und gemäss Anhang I der Weisungen SPV betreffend des Veterinärdienstes handeln.
- 11.2 Exterieur, Grösse und Farbe sind keine Merkmale, welche bei der Selektion durch den SPV berücksichtigt werden. Das Exterieur eines Hengstes wird einzig bei der Ankörung berücksichtigt.
- 11.3 Betreffend Leistungsprüfungen für die in der Schweiz gezüchteten Pferde (Inländer) legt das Schweizerische Trabrenn-Reglement die Teilnahmebedingungen an Trabrennen und Qualifikationen (Leistungsprüfungen) in der Schweiz (insbesondere §§ 36 – 47 Kapitel E Pferde) sowie die Einzelheiten für gefahrene und berittene Trabrennen und Qualifikationen fest (§§ 48 – 67 Kapitel F Rennen und Rennbahnen; §§ 81 – 84 Kapitel G Distanzen, Zulagen und Vorgaben, Anhang XIV Weisung betreffend Qualifikationen).

### **§ 12 Genetische Beurteilung und Zuchtwertschätzung der Rennpferde**

- 12.1 Einmal im Jahr wird für jede Rasse eine genetische Beurteilung der Eigenschaften der ausgewählten Zuchttiere durch die Zuchtkommission SPV vorgenommen; dies in Form einer Statistik, welche Abweichungen von einem Mittelwert hervorhebt. Grundlage dazu sind die im § 10 und § 11 definierten Merkmale jeder einzelnen Rasse.

- 12.2 Einmal im Jahr wird für jede Rasse der genotypische Zuchtwert der Eigenschaften der ausgewählten Zuchttiere für wichtige wirtschaftliche Merkmale gemäss einer durch die Zuchtkommission SPV in einem separaten Reglement definierten Vorgehensweise und durch die Anwendung der den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechenden internationalen Normen berechnet.
- 12.3 Je nach wissenschaftlichen Fortschritten kann der Zuchtwert durch Parameter des erbbaren Genoms ergänzt werden.
- 12.4 Der Vorstand SPV genehmigt das Reglement über die genetische Beurteilung und die genotypische Zuchtwertschätzung.
- 12.5 Der SPV ist verantwortlich für die Veröffentlichung der Ergebnisse und deren Mitteilung an die Züchter.

### **SEKTION 3 REGLEMENT ZUR FÜHRUNG DES HERDEBUCHS DER RENNPFERDE UND DEREN REGISTER (GESTÜTSBÜCHER) FÜR DIE RENNPFERDERASSEN**

#### **§ 13 Ziele des Reglements**

- 13.1 Dieses Reglement bezweckt die Regelung der Zuchtangelegenheiten der Rennpferde in der Schweiz und die Führung eines Gestütsbuchs für jede der folgenden Rennpferderassen zu regeln:
- Englisches Vollblut und Halbblut (Non-Thoroughbred)
  - Trabrennpferde
- 13.2 Bei Bedarf kann der SPV ein Gestütsbuch für andere Rennpferderassen führen.
- 13.3 Pferde, die im Sinne des Reglements von Galopp Schweiz oder von Suisse Trot aufgrund ihrer Abstammung nicht an Pferderennen teilnehmen können, sind nicht im Gestütsbuch deren Rasse und demzufolge in keinem Gestütsbuch des SPV registriert.

#### **§ 14 Definitionen**

##### **Zuchtpferde**

- 14.1 Als Zuchtpferde gelten Fohlen, Jährlinge, Zuchtstuten und Zuchthengste.

##### **Besitzer**

- 14.2 Als Besitzer eines Zuchtpferdes im Sinne dieses Reglements gilt der zivilrechtliche Eigentümer oder Mieter eines Pferdes oder eines Anteils davon.

##### **Züchter**

- 14.3 Als Züchter gilt jeder Besitzer eines Fohlens im Moment des Abfohlens sowie jeder Besitzer eines Zuchtpferdes.
- 14.4 Der Züchter kann eine natürliche bzw. eine in den Reglementen von GS und ST zugelassene juristische Person (Züchterverein, GmbH oder AG) sein und gilt als Schweizer Züchter, wenn sie in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassen ist bzw. ihren Sitz in der Schweiz hat. Ausnahme: im Falle eines Vollblutzüchters mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz, ist für in der Schweiz geborene Fohlen eine Ausnahme gemäss Ziffer 18.4 – Ausnahme, möglich.
- 14.5 Jeder Züchter muss Aktivmitglied von GS oder ST sein ohne Verpflichtung in dieser Eigenschaft Rennfarben eintragen zu müssen und über ein Konto bei GS oder ST verfügen. Alle Vergütungen und Belastungen im Zusammenhang mit der Zucht, die den Kontoinhaber betreffen, müssen auf dieses Konto erfolgen. Die Aufträge des Züchters sind nur gültig, wenn sie durch den Saldo des Kontos gedeckt sind.

##### **Verantwortlicher Züchter**

- 14.6 Bei Teilhaberschaften und Gesellschaften muss eine Person mit offiziellem Wohnsitz in der Schweiz zu rechtsverbindlichen Handlungen ermächtigt sein. Diese gilt als verantwortlicher Züchter. Die Ermächtigung mehrerer Personen ist unzulässig.
- 14.7 Der verantwortliche Züchter muss obligatorisch Aktivmitglied bei GS oder ST sein in dieser Funktion ohne Verpflichtung, Rennfarben eintragen zu müssen.
- 14.8 Alle Teilhaber an einem Zuchtpferd haften solidarisch für alle Verpflichtungen im Sinne dieses Reglements, welche dieses Pferd betreffen. Bei Gesellschaften und natürlichen Personen haftet dafür der verantwortliche Züchter.

### **Prämienberechtigter Züchter**

- 14.9 Prämienberechtigter Züchter eines Fohlens ist der Besitzer der Mutterstute zum Zeitpunkt des Abfohlens.
- 14.10 Die Zuchtprämien werden dem prämiertenberechtigten Züchter vergütet.
- 14.11 Jeder prämiertenberechtigter Schweizer Züchter oder dessen Verantwortlicher muss Aktiv- oder Passivmitglied bei GS oder ST bleiben, solange er Anspruch auf Zuchtprämien für eines seiner Produkte hat.

### **Hengsthalter**

- 14.12 Hengsthalter ist diejenige Person, welche einen Zuchthengst während der Decksaison betreut, unabgänglich davon, ob er Eigentümer, Mieter oder Bevollmächtigter ist. Der Hengsthalter ist für die Einhaltung sämtlicher Bedeckungsrichtlinien verantwortlich. Die Mitgliedschaft bei GS oder ST ist in dieser Funktion nicht obligatorisch.

### **Gestüt und Pseudonym**

- 14.13 Züchter, die ganzjährig mindestens vier Zuchtstuten als Besitzer oder Teilhaber halten sowie Leiter eines Zuchtbetriebes, die mindestens so viele Pensionsstuten betreuen, können bei der Zuchtkommission SPV die Bezeichnung „Gestüt“ beantragen, die in Verbindung mit dem Familiennamen des Züchters, Betriebsleiters oder eines Besitzers verwendet wird.
- 14.14 Der Bezeichnung „Gestüt“ kann ein Pseudonym vorangehen oder folgen, welches auf die geografische Lage des Gestüts hinweist, oder ein Pseudonym, welches für den betroffenen Züchter in seiner Eigenschaft als Besitzer von Rennpferden bei GS oder ST bereits eingetragen wurde.
- 14.15 Züchtern, die die Bestimmungen von § 14.14 nicht erfüllen, sind nur Pseudonyme gestattet, welche für den betroffenen Züchter in seiner Eigenschaft als Besitzer von Rennpferden bei GS oder ST bereits eingetragen worden sind.
- 14.16 Als Pseudonym gelten alle Vor- und Nachnamen, die vom Namen des Züchters abweichen, beispielsweise Firmen- oder Gesellschaftsnamen oder wenn der betroffene Vorname allein verwendet wird.
- 14.17 Wenn für einen Zuchtverein die Bezeichnung „Gestüt“ nicht beantragt und bewilligt wurde, müssen Vor- und Nachnamen des Hauptverantwortlichen im Sinne von § 14.6 durch die Buchstabenfolge „u.a.“ (und andere) ergänzt werden, ohne dass dies als Pseudonym gilt.

## **§ 15 Pflichten und Eigentumsrechte der Züchter, der Züchtermgemeinschaften und deren Mitglieder**

### **Allgemeines**

- 15.1 Alle in der Schweiz in der Zucht der Rennpferde aktiven Personen oder diejenigen, welche auf irgendeine Art daran teilnehmen, unterliegen den Bestimmungen des Reglements und sind verpflichtet, es uneingeschränkt anzuwenden.
- 15.2 Neben natürlichen Personen, die mindestens 18 Jahre alt sein müssen, anerkennen GS und ST folgende Formen von Züchtermgemeinschaften:
- a. Gesellschaften:
    - Vereine im Sinne des Zivilgesetzbuches; der Verein kann auch den Namen Züchterclub benützen;
    - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
    - Aktiengesellschaft (AG), sofern sie ausschliesslich vinkulierte Namenaktien herausgegeben hat.
  - b. Die Teilhaberschaft als Vereinigung von mehreren Besitzern an einem Pferd
- 15.3 Der Verein, die GmbH und die AG können eine unbegrenzte Zahl von Mitgliedern bzw. Gesellschaftern aufweisen, die Mehrheit muss jedoch ihren offiziellen Wohnsitz in der Schweiz haben. Bei der GmbH und bei der AG muss zudem die Mehrheit des Stammkapitals bzw. des Aktienkapitals im Besitze von Gesellschaftern mit offiziellem Wohnsitz in der Schweiz sein. Juristische Personen sind als Mitglieder / Gesellschafter nur als Aktiengesellschaft mit vinkulierten Namenaktien zugelassen. Der Vorstand kann Mitglieder oder Gesellschafter ablehnen. Die Einzelheiten über die Teilhaberschaft sind in 15.9 und 15.10 geregelt.
- 15.4 Der verantwortliche Züchter muss Aktivmitglied bei GS oder ST sein. Die übrigen Mitglieder des Züchtermvereins bzw. Gesellschafter müssen nicht Mitglied bei GS oder ST sein, sofern sie nicht durch einen anderen Status Aktivmitglied sind.
- 15.5 Der Verein und die Gesellschaft als solche müssen als Züchter Aktivmitglieder bei GS oder ST sein und eine jährliche Gebühr entrichten. Sie bezahlen im Weiteren die für Züchter vorgesehenen Gebühren und Abgaben.

### **Eintragung von Gesellschaften**

- 15.6 Jeder Züchterverein, jede GmbH und jede AG muss ihre Statuten bei der Eintragung als Besitzer von Zuchtpferden und nachher bei jeder Änderung bei GS oder ST einreichen. Der Name muss vollständig im Besitzernamen vorkommen und kann höchstens durch den Namen „Gestüt“ ergänzt werden, sofern dieser nicht schon im Namen der Gesellschaft vorkommt.
- 15.7 Die Eintragung von Gesellschaften kann verweigert werden, wenn deren Statuten gegen das Gesetz, die guten Sitten, das Ansehen und das allgemeine Interesse des Pferderennsports verstossen.
- 15.8 Bei der Eintragung von Vereinen, GmbH oder AG als Besitzer von Zuchtpferden, sowie bei jeder Änderung, hat der verantwortliche Züchter bei GS oder ST folgende Dokumente einzureichen :
- Personalien eines jeden Mitglieds oder Gesellschafters;
  - Eine detaillierte und aktuelle Liste der Pferde im Besitze der Züchtersgesellschaft.

### **Teilhabschaften**

- 15.9 Teilhaber können nur natürliche Personen mit offiziellem Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein oder in der Schweiz als Züchter oder Besitzer eingetragene Gesellschaften sein. Die Anzahl Teilhaber je Pferd ist auf 10 beschränkt.
- 15.10 Der Verantwortliche Züchter eines Pferdes hat dem Vorstand GS bzw. ST die Personalien eines jeden Teilhabers einzureichen mit unterschriebener Bestätigung ihrer Besitzeranteile. Die übrigen Teilhaber müssen nicht Mitglied bei GS oder ST sein, sofern sie nicht durch einen anderen Status Aktivmitglied sind.

### **Züchtersausweise**

- 15.11 Der verantwortliche Züchter und sämtliche Teilhaber haben Anspruch auf einen Züchtersausweis. Für Gesellschaften entscheidet GS, beziehungsweise ST jährlich über die Anzahl Besitzerausweise.
- 15.12 Die Ausgabe von Züchtersausweisen wird laufend im "Schweizer Renn- und Zuchtkalender" veröffentlicht.

### **Bevollmächtigte**

- 15.13 Jeder Züchter kann seine Rechte und Pflichten im Sinne dieses Reglements durch eine andere hierzu bevollmächtigte Person ausüben lassen. Der Züchter haftet vollumfänglich neben dem Bevollmächtigten für dessen Handlungen.
- 15.14 Die schriftliche Vollmacht muss beim Sekretariat GS oder ST hinterlegt werden, und zwar bevor der Bevollmächtigte seinen Auftraggeber erstmals vertritt. GS, beziehungsweise ST kann vom Bevollmächtigten die für Züchter geltenden Voraussetzungen gem. § 15 RST bzw. GRR verlangen und die Hinterlegung einer Vollmacht ohne Angabe von Gründen ablehnen oder rückgängig machen.
- 15.15 Die Vollmacht muss genau angeben, zu welchen Handlungen der Bevollmächtigte berechtigt ist. Generalvollmachten sind zulässig, doch bedarf es zur Abhebung von Geldern einer besonderen Vollmacht.
- 15.16 Es ist dem Bevollmächtigten untersagt, seinerseits einem Dritten eine Vollmacht zu erteilen.

## **§ 16 Gestütsbücher**

### **Veröffentlichung**

- 16.1 Für jede Rasse wird vom SPV ein Gestütsbuch in Form einer Broschüre herausgegeben. Die Herausgabe erfolgt regelmässig, jedoch mindestens jedes vierte Jahr. Die Broschüre ist auch jährlich elektronisch verfügbar.

### **Inhalt**

- 16.2 Das Gestütsbuch einer Rasse enthält sämtliche Ergebnisse der Schweizer Zucht, für welche es im rechtlichen und tierzüchterischen Sinn als offizielles Register gilt. Dieses beinhaltet insbesondere Angaben betreffend Abstammung, Identifikation und Leistungen des Zuchtbestandes.
- 16.3 Ein Gestütsbuch beinhaltet zumindest folgende Register, welche separat pro Rasse und pro Pferdetyp geführt werden:
- Register der in der Schweiz aktiven Zuchthengsten mit deren Schweizer Deckresultate, sowie mit den Namen des prämierten Züchters und des Besitzers;
  - Register der im Ausland aktiven Zuchthengste mit deren Schweizer Deckresultaten und dem Namen des prämierten Züchters;

- Register der Zuchtstuten, die definitiv importiert, im schweizerischen Gestütsbuch registriert und in der Schweiz gedeckt worden sind, mit deren Produkten und dem Namen des prämierten Züchters und Besitzers;
- Register der Zuchtstuten, die definitiv importiert, im schweizerischen Gestütsbuch registriert und im Ausland gedeckt worden sind, mit deren Produkten und dem Namen des prämierten Züchters und Besitzers.
- Register der importierten Pferde.

16.4 Zudem muss ein Gestütsbuch zumindest folgende Informationen beinhalten

- Inhaltsverzeichnis;
- Verwendete Abkürzungen und Fachbegriffe, insbesondere diejenigen der ausländischen Gestütsbücher und der internationalen Länderverzeichnisse sowie diejenigen der Farben und der Geschlechter;
- Zuchtstatistiken;
- Verzeichnis sämtlicher Pferde, die im Band erscheinen;
- Die Liste der prämierten Züchter.

16.5 Sämtliche Pferde, die in einem Gestütsbuch vorkommen, tragen die Nachsilbe ihres Geburtslandes nach ihrem Namen. Die in der Schweiz geborenen Fohlen tragen die Nachsilbe SWI.

#### **Vererbliche Anomalien**

16.6 Zuchthengste, die Träger von vererblichen Anomalien sind, müssen als solche bezeichnet werden.

#### **Änderungen**

16.7 Alle angebrachten Änderungen müssen der Zuchtkommission SPV zur Genehmigung eingereicht werden.

### **§ 17 Formulare und Dokumente**

17.1 Die Zuchtkommission SPV editiert mindestens folgende Formulare, die den internationalen Normen entsprechen und wesentlich für die Führung des Gestütsbuches sind:

- Equidenpass
- Deckschein
- Ergebnis der Bedeckung
- Deckliste
- Eintragungsformular in ein Gestütsbuch
- Besitzwechselformular

### **§ 18 Eintragung der Zuchtpferde in ein Register (Gestütsbuch) des Herdebuches**

#### **Allgemeines**

18.1 Jedes Pferd, das für die Rennpferdezucht verwendet wird, muss zwingend mit dem Namen des Besitzers in einem Gestütsbuch des Herdebuchs SPV eingetragen werden. Zudem muss der Züchter zwingend die Anforderungen von §14 erfüllen; dies sind

- Alle Schweizer oder ausländischen Stuten, welche definitiv in die Schweiz importiert wurden, sowie alle ihre in der Schweiz oder im Ausland geborenen Produkte, nach Einreichung des Abstammungsnachweises an die Zuchtkommission;
- Alle Hengste, die in der Schweiz angekört wurden und in der Schweiz stationiert sind;
- Alle in einem vom SPV anerkannten ausländischen Gestütsbuch eingetragenen und anerkannten Zuchthengste, die eine in einem Schweizer Gestütsbuch eingetragene Stute bedeckt haben.



18.2 Man unterscheidet:

- die Erstregistrierung bei der Geburt unter Vorbehalt, dass beide Eltern in einem vom SPV anerkannten Gestütsbuch eingetragen sind, der Deckschein hinterlegt sowie das Ergebnis der Bedeckung mitgeteilt worden sind;
- die nachträgliche Aufnahme als Deckhengst;
- die nachträgliche Aufnahme als Zuchtstute.

18.3 Die Eintragung eines Zuchtpferdes ins Gestütsbuch des SPV wird durch die Zuchtkommission SPV vorgenommen gegen Vorlage folgender Dokumente durch den Besitzer:

Für in der Schweiz geborene Fohlen:

- Die Bestätigung des Deckresultates.

Für die für Zuchtzwecke definitiv importierten Zuchtpferde:

- Eintragungsformular;
- Ausfuhrschein, erstellt und ausgehändigt durch die Zuchtbehörde des Ausfuhrlandes;
- Equidenpass mit Ausfuhrstempel;
- Bescheinigung der Identifikation;
- Vollständiger Ausweis über allfällige Rennleistungen;
- Allfälliger Deckschein der Stute.

Für Pferde, die bereits im Rennpferderegister von GS und ST eingetragen sind:

- Eintragungsformular;
- Equidenpass
- Allfälliger Deckschein der Stute.

18.4 Ein Fohlen wird nicht im Schweizer Gestütsbuch eingetragen, wenn seine Mutter nicht selbst im Schweizer Gestütsbuch eingetragen ist oder wenn bei der Geburt des Fohlens der Besitzer nicht ein Züchter im Sinne von §14 ist. Ein Vollblutfohlen kann im Schweizer Gestütsbuch eingetragen werden, falls dessen ausserhalb der Schweiz gehaltene Mutter fürs Abfohlen mindestens temporär importiert wird (siehe auch Ziffer 14.4 – Ausnahme).

18.5 Für im Ausland geborene Fohlen von im Schweizer Gestütsbuch eingetragenen Stuten ist das Verfahren in § 24.9 Geburten im Ausland, festgelegt.

### **Gültigkeitserklärung**

18.6 Jede Eintragung eines Pferdes und seines Besitzers im Gestütsbuch SPV muss bestätigt und als gültig erklärt werden. Zu diesem Zweck bestätigt die Zuchtkommission offiziell die Eintragung des Pferdes und seines Besitzers im Equidenpass und übergibt diesen dem Besitzer des eingetragenen Pferdes oder dessen Bevollmächtigtem. Jede Eintragung wird im Schweizer Renn- und Zuchtkalender publiziert.

### **Abgabedatum für Eintragungen**

18.7 Die Eintragung einer Zuchtstute ist spätestens bei der Geburt des ersten Produkts erforderlich.

18.8 Die von der Zuchtkommission SPV anerkannten Zuchthengste werden automatisch im Gestütsbuch ihrer Rasse eingetragen.

### **Besitz und Miete**

18.9 Jedes Besitzverhältnis oder jede Miete eines Zuchtpferdes muss der Zuchtkommission SPV schriftlich zur Eintragung gemeldet werden mit Beilage des Equidenpass.

### **Besitzwechsel**

- 18.10 Besitzwechsel eines Zuchtpferdes, d.h. Verkauf oder Vermietung, müssen der Zuchtkommission SPV schriftlich mittels des dafür vorgesehenen Formulars und beigelegtem Equidenpass kommuniziert werden. Die Anzeige muss von allen Vertragsparteien unterschrieben sein, bei Gesellschaften und Teilhaberschaften vom verantwortlichen Züchter. Bei Vermietungen muss die genaue Dauer angegeben sein.
- 18.11 Jeder Besitzwechsel und jede Dauer von Vermietungen werden im Schweizer Renn- und Zuchtkalender publiziert.

### **Verschleierung der Besitzverhältnisse**

- 18.12 Alle Personen, welche die tatsächlichen Besitzverhältnisse verschleiern, oder dazu Hand bieten, werden mit Sanktionen belegt.

### **Ungeklärte Besitzverhältnisse**

- 18.13 Stellt sich heraus, dass die angegebenen Besitzverhältnisse einer Zuchtstute unrichtig waren, werden die Zuchtprämien durch GS oder ST eingezogen und den tatsächlich gewinnberechtigten Personen übermittelt.

## **§ 19 Einfuhr**

- 19.1 Wird ein Zuchtpferd importiert, muss der Ausfuhrschein von der zuständigen Behörde des Exportlandes abgestempelt werden.
- 19.2 Die definitiv importierten Zuchtstuten und Zuchthengste, müssen nach ihrer Einfuhr von einem vom SPV amtlich anerkannten sachverständigen Tierarzt identifiziert und einer Identitätskontrolle unterzogen werden.
- 19.3 Die Identitätskontrolle wird anhand des Equidenpasses und des durch die betroffenen zuständigen Behörden ausgehändigten Gestütsbuchzeugnisses durchgeführt. Diese Bescheinigung darf nicht älter als sechs Monate ab Ausfuhrdatum sein. Der zuständige Tierarzt schlägt allenfalls die notwendigen Änderungen bei diesen Dokumenten vor, gegebenenfalls unter Vorbehalt der Bewilligung der zuständigen ausländischen Behörde.
- 19.4 Bei Bedarf führt der zuständige Tierarzt zusätzliche Handlungen durch, insbesondere das Einsetzen eines Mikrochips und eine Haarprobe, die den Abstammungsnachweis mittels DNA beim Fohlen ermöglicht.

## **§ 20 Ausfuhr**

- 20.1 Bei der definitiven Ausfuhr eines in der Schweiz geborenen Pferdes wird von der Zuchtkommission SPV auf Antrag des Besitzers und zu dessen Lasten ein Ausfuhrschein ausgestellt und direkt der zuständigen ausländischen Behörden gesandt.
- 20.2 Gestütsbuchzeugnisse zirkulieren ausschliesslich zwischen den zuständigen Behörden der betroffenen Länder und werden nie an Privatpersonen ausgehändigt.

## **§ 21 Verantwortlichkeiten des Züchters und Formalitäten**

- 21.1 Der Züchter ist verantwortlich für alle Berichterstattungen an die Tierverkehrsdatenbank (TVD), insbesondere Geburten, Einfuhr, Ausfuhr, Besitz- und Stallwechsel, Kastrationen und Todesfälle.
- 21.2 In den folgenden Fällen muss der Equidenpass, zusammen mit den vorgeschriebenen Formularen, innerhalb von 15 Tagen der Zuchtkommission SPV zugeschickt werden :
- Registrierung einer Stute für die Zucht;
  - Identitätskontrolle eines importierten und für die Zucht vorgesehenen Pferdes;
  - Wechsel der Besitz- oder Mietverhältnisse;
  - Anmeldung eines Hengstes zur Körung;
  - Eingehen von Zuchtpferden;
  - Änderungen am Signalement.
- 21.3 Empfangsstelle aller von Züchtern, Hengsthaltern und Stutenbesitzern einzureichenden Pferdepässen, Formulare oder Meldungen ist das Sekretariat SPV, gegebenenfalls zuhanden der Zuchtkommission SPV oder der Gestütsbuchführung SPV.

- 21.4 Bevor eine Stute zur Bedeckung ins Ausland gebracht wird, muss der Besitzer den Equidenpass an den/die Gestütsbuchführer/in senden, der/die darin einen international vereinbarten Vermerk zuhanden der zuständigen ausländischen Behörde anbringt.
- 21.5 Wird der ausländische Deckschein dem Stutenbesitzer nicht sofort nach der letzten Bedeckung ausgehändigt, hat dieser dem/der Gestütsbuchführer/in umgehend eine schriftliche Meldung über Ort und Datum der Bedeckung und den Namen des betreffenden Hengstes zu machen. Der Deckschein ist nach Erhalt dem /der Gestütsbuchführer/in nachzuliefern.
- 21.6 Für jede in der Schweiz gedeckte Stute hat der Hengsthalter unmittelbar nach der letzten Bedeckung das Original des Formulars „Deckschein“ – abgetrennt vom Restformular – dem/der Gestütsbuchführer/in einzureichen.
- 21.7 Spätestens 14 Tage nach Ende der Deckperiode muss der Hengsthalter für jeden seiner Hengste das ausgefüllte Formular „Deckliste“ dem/der Gestütsbuchführer/in zusenden.
- 21.8 Der Züchter hat das Formular „Ergebnis der Bedeckung“ dem/der Gestütsbuchführer/in einzureichen, spätestens 14 Tage nach :
- der Geburt eines lebenden oder toten Fohlens in der Schweiz;
  - dem unmittelbar auf die Geburt folgenden Tod eines Fohlens;
  - Feststellung des Güst Bleibens, der Resorption oder des Verfohlens der Stute.
- 21.9 Im Falle einer Kastration eines angehörten Hengstes oder Zuchthengstes hat der Besitzer dem Sekretariat GS bzw. ST den Equidenpass inklusive eines Tierarztzeugnisses einzureichen. Das Sekretariat GS bzw. ST ist für die Information an die Zuchtkommission verantwortlich.

## § 22 Abstammungsnachweis

- 22.1 Für alle in der Schweiz geborenen Fohlen ist der Abstammungsnachweis mittels DNA-Typisierung obligatorisch. Die Aufnahme ins Schweizerische Gestütsbuch wird verweigert, wenn die angegebene Abstammung des Fohlens nicht durch einen DNA-Test bestätigt wurde.
- 22.2 Die Resultate der Abstammungsüberprüfung werden ausschliesslich zwischen den zuständigen Behörden ausgetauscht und werden nicht an Privatpersonen ausgehändigt.

## § 23 Namen

### Allgemeines

- 23.1 Sämtliche Zuchtpferde müssen einen Namen tragen, um in einem Gestütsbuch eingetragen zu werden.

### Namensvorschläge

- 23.2 Der Züchter eines in der Schweiz geborenen Fohlens unterbreitet dem/der Gestütsbuchführer/in der Rasse des betroffenen Fohlens mit der Geburtsanzeige drei Namensvorschläge, von denen der erste angenommen wird, wenn er den nachstehenden Bestimmungen entspricht. Entsprechen alle drei Vorschläge nicht den Einschränkungen von § 23.5, muss der/die Gestütsbuchführer/in neue Namensvorschläge vom Züchter verlangen.
- 23.3 Der im Einverständnis von Züchter und Gestütsbuchführer/in gewählte Namen wird im Equidenpass eingetragen. Er kann gegen Entrichtung einer in der Gebührenordnung festgesetzten einmaligen Gebühr bis spätestens zum Nennungstermin für das erste Rennen oder bis zum ersten Zuchtereignis des Pferdes geändert werden.
- 23.4 Gegebenenfalls können alle rassenspezifischen Bestimmungen in den § 27 und 28 präzisiert werden.

### Unzulässige Namen

- 23.5 Die Zuchtkommission SPV, im Auftrag von GS und ST, ist verantwortlich, eine Liste mit unzulässigen Namen auf der Webseite SPV (Rubrik Zucht) zu veröffentlichen. Nicht zulässig sind insbesondere Namen :
- die auf einer nationalen oder internationalen Liste der geschützten Namen, welche die Rasse des Fohlens betrifft, aufgelistet sind;
  - die bereits in einem Gestütsbuch der Rasse eingetragen waren, und zwar für Deckhengste bis 25 Jahre nach ihrem Tode für Mutterstuten und in Rennen gelaufene Pferde bis 15 Jahre nach ihrem Tod;
  - mit mehr als 18 Buchstaben, Zeichen und Zwischenräume eingeschlossen;

- die schwer verständlich und schwer aussprechbar sind, die gegen die guten Sitten verstossen, obszön oder beleidigend wirken können oder die unangemessen in ihrer Aussprache, ihrer Bedeutung oder ihrer Rechtschreibung sind;
- die zu Verwechslungen mit bereits eingetragenen Namen führen können, insbesondere wenn sie identisch oder ähnlich in der Schreibweise oder Aussprache von geschützten Pferdenamen oder einem Pferd, das bereits eingetragen und einen Altersunterschied von weniger als 15 Jahren zum betreffenden Fohlen hat;
- die sich ganz oder teilweise aus Initialen, Zahlen, Trennstrichen, Punkten, Kommas, Symbolen, Ausrufezeichen, Anführungsstrichen, Schrägstrichen, Doppelpunkten oder Strichpunkten zusammensetzen und nicht mit Buchstaben beginnen;
- die allgemein Anlass zu Irrtümern über das Geschlecht des Pferdes geben können;
- von allgemein bekannten lebenden oder erst in jüngerer Vergangenheit verstorbenen Persönlichkeiten, sofern nicht deren Einverständnis oder dasjenige der Familie vorliegt;
- von Firmen, Handelsmarken oder vermarkteten Produkten.

## § 24 Identifizierung, Equidenpass

### Allgemeines

- 24.1 Die Identifizierung wird durch die Zuchtkommission SPV unter Einhaltung der in der Schweiz anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere durch die Implantation eines Mikrochips und das Erstellen eines Equidenpasses vorgenommen. Es gelten die Grundsätze der Identifizierung des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport.

### Equidenpass

- 24.2 Der Equidenpass ist ein Identitätsnachweis für das Pferd, auf dessen Namen er ausgestellt wurde. Er wird dem Besitzer des Fohlens ausgehändigt und begleitet das Pferd während seines ganzen Lebens durch Weitergabe durch den Besitzer und durch die für das Pferd verantwortlichen Personen an deren Nachfolger.
- 24.3 Die Pferdepässe müssen obligatorisch per Einschreiben oder durch eigenhändige Übergabe mit unterschriebener Empfangsbestätigung eingereicht werden.

### Änderungen und Duplikate

- 24.4 Bei der Übernahme wird das Pferd mit den Angaben im Equidenpass verglichen. Sämtliche Fehler oder Zweifel müssen umgehend der Zuchtkommission SPV gemeldet werden, die eine Kontrolle durch einen beauftragten Tierarzt anordnet und für in der Schweiz geborene Pferde eventuelle Ergänzungen im Equidenpass machen, für im Ausland geborene Pferde unter Vorbehalt der Bewilligung der zuständigen ausländischen Behörde.
- 24.5 Zur Abänderung eines von ihr ausgestellten Equidenpasses oder zur Ausstellung eines Duplikates ist nur die Zuchtkommission SPV berechtigt. Die Anfertigung eines Duplikates eines schweizerischen Equidenpasses erfolgt nur in besonderen Fällen nach gründlicher Abklärung und aufgrund eines Gesuches des Besitzers auf dem dafür vorgesehenen Formular. Das Duplikat muss auf der ersten Seite als solches bezeichnet und vom Präsidenten der Zuchtkommission visiert werden. Die Kosten des Duplikates gehen zu Lasten des Besitzers. Für im Ausland geborene Pferde nimmt die Zuchtkommission SPV mit der zuständigen ausländischen Behörde Kontakt auf.

### Rückgabe

- 24.6 Nach dem Tod eines Pferdes ist der Equidenpass unverzüglich an die Zuchtkommission SPV zurückzusenden.

### Identifizierung der in der Schweiz geborenen Fohlen

- 24.7 Der Equidenpass wird durch die Zuchtkommission SPV nach Meldung der Geburt eines Fohlens in der Schweiz bei der Tierverkehrsdatenbank (TVD) und der Zuteilung einer UELN Nummer ausgestellt. Zu diesem Zweck stützt sich die Zuchtkommission SPV auf die Identifizierung des Fohlens unter der Mutter, die vor dem 30. November durch einen beauftragten Tierarzt durchgeführt wurde, der gleichzeitig eine Blut- oder Haarprobe für den Abstammungsnachweis entnimmt und einen Mikrochip einsetzt.
- 24.8 Die Zuchtkommission SPV verlangt eine zusätzliche Identifizierung im Falle eines Zweifels, oder falls die Mutter nicht gemäss den Grundlagen des Gestütsbuches ihrer Rasse und den gesetzlichen Bestimmungen identifiziert wurde.

## Geburten im Ausland

- 24.9 Bei der Geburt im Ausland eines Fohlens im Besitze eines Schweizer Züchters und das im Schweizer Gestütsbuch im Sinne von § 18 dieses Reglements eingetragen werden könnte, sind folgende Bestimmungen anzuwenden :
- Der Equidenpass wird vom Geburtsland ausgestellt und von der Schweiz visiert; in Ausnahmefällen kann der Equidenpass für Trabrennpferde durch die Zuchtkommission SPV ausgestellt werden.
  - Die Namensgebung erfolgt durch die dafür zuständige Behörde des Geburtslandes; der/die Gestütsbuchführer/in, im Einverständnis mit dem Züchter, wird der zuständigen ausländischen Behörde rechtzeitig Namen vorschlagen, die den in der Schweiz geltenden Vorschriften entsprechen.
  - Ein Abstammungsnachweis wird durch die zuständige Behörde des Geburtslandes ausgestellt, sofern es sich dabei um ein Land handelt, von welchem der SPV die Pässe oder andere Identitäts- und Abstammungsnachweise anerkennt.
  - Vor Rückkehr des Fohlens in die Schweiz hat dessen Züchter bei der dafür zuständigen Behörde des Geburtslandes die Übersendung eines Gestütsbuchzeugnisses an den/die Gestütsbuchführer/in zu beantragen.
  - Ein Equidenpass wird von der Zuchtkommission SPV ausgestellt für Fohlen, die aus einem vom SPV nicht anerkannten Land kommen.
  - Sonderbestimmungen, welche aus Änderungen von internationalen Bestimmungen oder Gesetzen hervorgehen, werden von der Zuchtkommission SPV regelmässig publiziert.

## Inhalt

- 24.10 Der Equidenpass, der von der Zuchtkommission SPV herausgegeben wird, muss den Identifikationsnormen der Equiden, die von der Schweizerischen Gesetzgebung verlangt werden, entsprechen, insbesondere der Tierzuchtverordnung (TZV; SR 916.310), der Tierseuchenverordnung (TSV; SR 916.401) und der Verordnung über die Tierverkehrsdatenbank (TVD-Verordnung; SR 916.404.1) sowie ergänzend den international zugelassenen Standards.
- 24.11 Der Equidenpass, der von der Zuchtkommission SPV herausgegeben wird, muss mittels einer Farbe und eines alphanumerischen Kennzeichens für jede Rasse klar erkennbar sein.
- 24.12 Der Equidenpass muss auch die Bandnummer des Gestütsbuchs und die Seitennummer, auf welcher das Pferd eingetragen ist, bescheinigen.

## § 25 Ankörung von Deckhengsten

### Allgemeines

- 25.1 Alle Hengste, welche in der Schweiz für die Zucht verwendet werden sollen, müssen von der Zuchtkommission SPV anerkannt werden.
- 25.2 Nur die Hengste, die von der Zuchtkommission SPV anerkannt wurden, erhalten die notwendigen Zuchtdokumente (Deckscheine und Deckliste).
- 25.3 Die Ankörung kann durch öffentliche Körungsvorfürungen oder auf schriftlichem Weg erfolgen, insbesondere wenn der Hengst bereits in einem anderen Land, welches ein vom SPV anerkanntes Gestütsbuch führt, als Deckhengst angekört ist.

### Anmeldung

- 25.4 Die Anmeldung zur Körung muss dem Sekretariat SPV spätestens 6 Wochen vor dem Datum der Körungssitzung eingereicht werden. Das Datum wird vorab durch die Zuchtkommission SPV im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“ veröffentlicht.
- 25.5 Neben dem Equidenpass und den notwendigen Formularen müssen mit der Anmeldung folgende Dokumente in zehnfacher Ausführung abgegeben werden:
- Kopie des Equidenpass;
  - Abstammungsnachweis bis zur 5. Generation;
  - Vollständige Angaben über die Rennleistungen während der gesamten Karriere des Hengstes, sowie von dessen Vater und Mutter;

- Vollständige offizielle Aufstellung über eventuelle Nachkommen des Hengstes sowie Nachkommen von Vater und Mutter;
- Tierärztliches Gesundheitszeugnis mit zusätzlicher Erklärung, dass der angemeldete Hengst keine Anomalien aufweist, z.B. angeborene Einhodigkeit oder Missbildungen des Kiefers.

25.6 Unvollständig dokumentierte Gesuche oder verspätet eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

### **Körkommission**

25.7 Die Beurteilung der gültig angemeldeten Hengste wird durch fünf Mitglieder der Zuchtkommission, die speziell dafür bestimmt wurden, vorgenommen. Die Namen der amtierenden Kommissionsmitglieder müssen mit dem Körungsentscheid der Kommission im "Schweizer Renn- und Zuchtkalender" publiziert werden. Bei Bedarf kann für Zucht- und Veterinärfragen die Kommission durch einen Experten unterstützt werden.

25.8 Kommissionsmitglieder, die einen eigenen oder im Besitz von Familienangehörigen stehenden Hengst präsentieren oder an der Ankörung eines vorgestellten Hengstes persönlich oder finanziell interessiert sind, sind aus der Beurteilung und den Besprechungen ausgeschlossen.

### **Minimale Anforderungen zur Ankörung**

25.9 Die Körkommission ist dafür zuständig, dass jeder für die Zucht von Galopprennpferden bestimmte Hengst den Selektionsbestimmungen von §10 entspricht. Wenn diese Kriterien erfüllt sind, wird der Hengst im Register der in der Schweiz aktiven Hengste des Schweizer Gestütsbuch für Vollblut in den §§ 16, 18 und 27 beschrieben eingetragen.

25.10 Die Körkommission ist dafür zuständig, dass jeder für die Zucht von Trabrennpferden bestimmte Hengst den Selektionsbestimmungen von §11 entspricht. Zudem muss ein für die Zucht der Rasse „Trotteur Français“ bestimmter Hengst den Leistungsanforderungen des Heimat-Gestütsbuches, die im Reglement des Gestütsbuch des Trotteur Français vorgegeben (Artikel 8 Anerkennung der Hengste) und im „Journal Officiel de la République Française“ publizierten Bedingungen entsprechen. Wenn alle Kriterien erfüllt sind, wird der Hengst im Register der in der Schweiz aktiven Hengste des Schweizer Gestütsbuch für Traber in den §§ 16, 18 und 28 beschrieben eingetragen.

## **§ 26 Zuchtprämien**

26.1 GS und ST bestimmen die Bedingungen, die ein Pferd, das im Gestütsbuch SPV eingetragen ist, erfüllen muss, um von den Zuchtprämien Nutzen zu ziehen. Diese Prämien werden ausschliesslich dem prämiertenberechtigten Züchter überwiesen.

26.2 Der Anspruch auf Zuchtprämien erlischt mit der Beendigung der Mitgliedschaft. Die Zuchtprämien einer natürlichen Person können den rechtmässigen Erben anteilmässig ausbezahlt werden, sofern diese Aktiv- oder Passivmitglied von ST oder GS sind. Im Falle der Auflösung einer Züchtermgemeinschaft können die Zuchtprämien im Rahmen der deklarierten Anteile an die ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Züchtermgemeinschaft ausbezahlt werden, sofern diese Aktiv- oder Passivmitglied von ST oder GS bleiben.

26.3 Die Zuchtprämien werden lediglich auf in der Schweiz gelaufenen Rennen ausbezahlt.

## **§ 27 Besonderheiten des Schweizerischen Gestütsbuchs (Stud-Book) für Vollblut**

27.1 Das Schweizerische Gestütsbuch für Vollblut umfasst folgende Bestandteile, welche die in § 16.3 aufgeführten Verzeichnisse beinhalten :

- Das Schweizerische Gestütsbuch für Vollblut (SB/SWI) ;
- Das Verzeichnis der-Non-Thoroughbred (NTB).

27.2 Im Schweizerischen Gestütsbuch für Vollblut (SB/SWI) nicht eintragungsberechtigt sind Fohlen, welche durch künstliche Besamung, Embryo-Transfer, Klonen oder andere in diesem Reglement nicht erwähnten genetischen Manipulationen erzeugt wurden.

27.3 Die Decksaison beginnt am 15. Februar und endet am 31. Juli.

27.4 Die Hengste, die in der Rennpferdezucht verwendet werden sollen und im Schweizerischen Gestütsbuch für Vollblut einschreibbar sind, müssen bei der Zuchtkommission SPV gemeldet sein. Die Zuchtkommission SPV schreibt den Deckhengst erst ins Schweizerische Gestütsbuch für Vollblut ein, wenn das Dossier den Bestimmungen von § 25 Ankörung der Deckhengste entspricht.

- 27.5 Die Zuchtkommission SPV anerkennt die ausländischen Gestütsbücher für Vollblut, die vom International Stud Book Committee (ISBC) anerkannt sind.
- Sie wendet die Bestimmungen des Internationalen Abkommens über Zucht, Rennen und Wetten der „Fédération Internationale des Autorités Hippiques de Courses au Galop (FIAH)“, insbesondere dessen Kapitel II „Gestütsbuch“, sowie Anhang 8 „Liste der anerkannten Gestütsbücher“ und Artikel 14 bezüglich „geschützter Namen“ an.
- 27.6 Der SPV publiziert jährlich eine Liste der anerkannten ausländischen Gestütsbücher auf der Webseite SPV, Rubrik Zucht.

## § 28 Besonderheiten des Schweizerischen Gestütsbuchs (Stud-Book) für Trabrennpferde

### Inhalt

- 28.1 Das Schweizerische Gestütsbuch für Trabrennpferde beinhaltet folgende Register:
- Register der nur für die Rasse „Schweizer Traber“ angehörten Hengste ;
  - Register der in der Schweiz zugelassenen Hengste der Rasse „Trotteur Français“, die sowohl für die Zucht von „Schweizer Trabern“ sowie „Trotteur Français“ angehört sind;
  - Register der Zuchtstuten für die Zucht der Rasse „Schweizer Traber“ ;
  - Register der Zuchtstuten der Rasse „Trotteur Français“ für die Zucht der Rasse „Trotteur Français“ oder „Schweizer Traber“ ;
  - Liste der Produkte der Rasse „Schweizer Traber“ im Sinne des Reglements von Suisse Trot ;
  - Liste der von der Kommission des Französischen Gestütsbuches anerkannten Produkte der Rasse „Trotteur Français“ ;

Der SPV wendet die Bestimmungen des Internationalen Abkommens über Trabrennen der Union Européenne du Trot (UET), insbesondere Artikel 1-12 dessen Kapitels I „Reglement betreffend die Zucht“, Anhang 1 (Gestütsbuch Mitglieder der UET) und Anhang 2 (Eintragungsbestimmungen ins Gestütsbuch) an.

### Ausländische Gestütsbücher

- 28.2 Die Zuchtkommission SPV anerkennt die ausländischen Gestütsbücher der unterzeichnenden Länder des Internationalen Abkommens über Trabrennen der Union Européenne du Trot (UET).
- 28.3 Das Registrierungsverfahren der Geburten und das Verfahren für die Ausstellung der Pferdepässe folgender Länder werden von der Zuchtkommission SPV anerkannt : Frankreich
- 28.4 Im Auftrag von ST kann die Zuchtkommission Gestütsbücher und Registrierungsprozeduren anderer Länder anerkennen.
- 28.5 Der SPV publiziert jährlich eine Liste der anerkannten ausländischen Gestütsbücher im „Schweizer Renn- und Zuchtkalender“.

### Begrenzung der Anzahl der Bedeckungen

- 28.6 Die Anzahl der jährlich ausgehändigten Deckkarten für einen Hengst für die Produktion im Schweizerischen Gestütsbuch für Traber darf 150 nicht überschreiten, egal welche Paarungsart oder Besamung angewandt wurde.
- 28.7 Um Risiken von Inzucht zu vermeiden, kann der SPV auf Antrag der Zuchtkommission SPV die Anzahl der Deckkarten beschränken.

### Künstliche Besamung

- 28.8 Die künstliche Besamung mit transportiertem Frischsamen oder tiefgefrorenen Spermien ist erlaubt. Die Benützung von Samen eines verstorbenen Hengstes ist nur bis zum Ende des dem Todesjahre folgenden Jahres erlaubt. Falls die Besamung diese Datumslimite überschreitet, kann keine Eintragung eines Produktes registriert werden.

Die Samen müssen in einem Institut, zugelassen von der schweizerischen oder ausländischen Gesundheitsbehörde, aufbereitet werden. Sie können nur importiert werden, wenn sie den Anforderungen des Bundesamtes für Veterinärwesen entsprechen und von einem Ursprungszeugnis begleitet sind.

**Embryo Transfers**

- 28.9 Eine Zuchtstute ist berechtigt, ein einziges Produkt pro Jahr zu gebären (ausgenommen im Falle von Zwillingen). Falls ein Fohlen durch eine Transfermethode von Embryonen erzeugt wurde, kann nur das erste geborene Produkt eingetragen werden und eine Geburtsurkunde erhalten. Die Spenderin (Stute) des Embryos muss von der Zuchtkommission SPV anerkannt sein.

Der Vermerk eines Embryo Transfers (TE oder ET) muss im Deckschein und auf der Bescheinigung des Ergebnisses der Bedeckung aufgeführt sein.

**Klonen**

- 28.10 Das Klonen ist verboten. Die Produkte, die durch das Klonen erzeugt wurden werden nicht im Schweizerischen Gestütsbuch der Traber eingetragen.

**Dauer der Decksaison**

- 28.11 In der Schweiz erstreckt sich die Decksaison vom 15. Februar bis zum 15. August des laufenden Jahres.

**Nur zum Abfohlen in der Schweiz stationierte Zuchtstuten**

- 28.12 Die Besitzer, deren Zuchtstuten nur zum Abfohlen in der Schweiz stationiert sind, und deren Fohlen nicht dazu bestimmt sind im Register der Pferde der Rasse „Schweizer Traber“ eingetragen zu werden, müssen nicht zwingend Aktivmitglieder von ST werden.

**SEKTION 4 SCHLUSSBESTIMMUNGEN****§ 29 Rekursrecht**

- 29.1 Der Vorstand SPV ist die Rekursbehörde gegen die Beschlüsse der Zuchtkommission SPV.
- 29.2 Für alles andere, gelten die Bestimmungen über den Rekurs gemäss Statuten und Reglemente des SPV.

**§ 30 Inkrafttreten**

- 30.1 Änderungen und Aufhebung des vorliegenden Reglements sind nur durch einen auf Antrag der Zuchtkommission vom Vorstand SPV gefassten Beschluss möglich. Deren Inkrafttreten erfolgt erst nach deren Veröffentlichung im Schweizer Renn- und Zuchtkalender.
- 30.2 Das vorliegende Reglement betreffend die Zucht von Rennpferden tritt am Anerkennungsdatum des SPV als Zuchtorganisation gemäss Artikel 2 oder 2a der Zuchtverordnung durch das BLW in Kraft. Es ersetzt alle bisherigen Vorschriften auf diesem Gebiet, die von SPV, GS und ST erlassen wurden.
- 30.3 Im Zweifelsfall ist die französische Fassung dieses Reglements massgebend.



## Règlement de la FSC concernant l'élevage de chevaux de courses, du 2 mars 2011

(y c. les amendements de §§ 14.11 et 26.2 concernant la qualité de membre passif selon publication dans le BO 28/2012 ; y c. les modifications selon publication dans le BO 33/2014)

<b>TABLE DES MATIERES</b>	<b>Page</b>
<b>Section 1 Dispositions générales</b>	<b>26</b>
§ 1 Buts de la FSC en matière d'élevage	26
§ 2 Commission d'élevage FSC	26
Composition	26
Fonctions et compétences	26
Renouvellement	27
Finances	27
<b>Section 2 Programme d'élevage</b>	<b>27</b>
§ 3 Plan directeur	27
§ 4 Caractéristiques du programme d'élevage	27
<u>But d'élevage et caractéristiques des chevaux de course</u>	<u>28</u>
§ 5 But d'élevage	28
§ 6 Caractéristiques du cheval de course au galop	28
§ 7 Caractéristiques du cheval de course au trot	28
<u>Méthodes d'élevage des chevaux de course</u>	<u>28</u>
§ 8 Méthodes d'élevage du cheval de course au galop	28
§ 9 Méthodes d'élevage du cheval de course au trot	28
<u>Sélection des chevaux de course et épreuves de performances</u>	<u>29</u>
§ 10 Sélection du cheval de course au galop et épreuves de performances	29
§ 11 Sélection du cheval de course au trot et épreuves de performances	29
§ 12 Appréciation génétique et estimation calculée de la valeur d'élevage génotypique des chevaux de course	29

<b>Section 3 Règlement pour la tenue du herd-book des chevaux de course et ses sections (livres généalogiques) pour les races de chevaux de course</b> .....	<b>30</b>
<b>§ 13 Objectifs du Règlement</b> .....	<b>30</b>
<b>§ 14 Définitions</b> .....	<b>30</b>
Chevaux d'élevage.....	30
Propriétaire.....	30
Éleveur.....	30
Éleveur responsable.....	30
Naisseur.....	31
Étalonnier.....	31
Haras et pseudonymes.....	31
<b>§ 15 Obligations et droits de propriété des éleveurs, des sociétés d'éleveurs et de leurs membres</b> .....	<b>31</b>
Généralités.....	31
Enregistrement des sociétés.....	32
Copropriété.....	32
Légitimation d'éleveur.....	32
Mandataires.....	32
<b>§ 16 Livres généalogiques</b> .....	<b>32</b>
Publication.....	32
Contenu.....	32
Tares héréditaires.....	33
Modifications.....	33
<b>§ 17 Formulaires et documents</b> .....	<b>33</b>
<b>§ 18 Enregistrement des chevaux d'élevage dans le herd-book et une section (livre généalogique)</b> .....	<b>33</b>
Généralités.....	33
Validation.....	34
Date limite d'inscription.....	34
Propriété et location.....	35
Transfert de propriété.....	35
Camouflage de propriété.....	35
Propriété non déterminée.....	35

<b>§ 19 Importation</b> .....	<b>35</b>
<b>§ 20 Exportation</b> .....	<b>35</b>
<b>§ 21 Responsabilités de l'éleveur et formalités</b> .....	<b>35</b>
<b>§ 22 Contrôle de filiation</b> .....	<b>36</b>
<b>§ 23 Noms</b> .....	<b>36</b>
Généralités.....	36
Propositions de noms.....	36
Noms irrecevables.....	37
<b>§ 24 Identification, passeport équin</b> .....	<b>37</b>
Généralités.....	37
Passeport équin.....	37
Modifications et duplicata.....	37
Restitution.....	38
Identification des poulains nés en Suisse.....	38
Naissance à l'étranger.....	38
Contenu.....	38
<b>§ 25 Agrément des étalons</b> .....	<b>38</b>
Généralités.....	38
Inscription.....	39
Commission d'agrément.....	39
Conditions minimales d'agrément.....	39
<b>§ 26 Primes d'élevage</b> .....	<b>39</b>
<b>§ 27 Spécificités du Livre généalogique suisse (Stud-book) du cheval pur-sang anglais</b> .....	<b>39</b>
<b>§ 28 Spécificités du Livre généalogique (Stud-book) suisse de chevaux trotteurs</b> .....	<b>40</b>
Contenu.....	40
Stud-books étrangers.....	40
Limitation du nombre de saillies.....	40
Insémination artificielle.....	41
Transfert d'embryons.....	41
Clonage.....	41
Durée de la saison de monte.....	41
Juments stationnées en Suisse que pour la mise-bas.....	41
<b>Section 4 Dispositions finales</b> .....	<b>41</b>
<b>§ 29 Droit de recours</b> .....	<b>41</b>
<b>§ 30 Entrée en vigueur</b> .....	<b>41</b>

## SECTION 1 DISPOSITIONS GÉNÉRALES

### § 1 Buts de la FSC en matière d'élevage

- 1.1 Les buts de la FSC relatifs à l'élevage sont atteints par les moyens suivants :
- Un plan directeur d'élevage (Leitbild) et un programme d'élevage définissant le but d'élevage de chaque race de chevaux de course et les mesures de sélection ;
  - La tenue d'un herd-book central des chevaux de course avec des sections (livres généalogiques) pour chaque race concernée ;
  - Un règlement pour la tenue du livre généalogique de chaque race concernée et pour l'enregistrement des chevaux d'élevage ;
  - L'organisation de courses ou d'épreuves destinées à sélectionner les aptitudes à la performance ;
  - La conclusion d'accords internationaux avec des organisations d'élevage étrangères.
- 1.2 Si nécessaire et de manière subsidiaire aux activités de ses membres, les buts de la FSC relatifs à l'élevage peuvent également être atteints par
- La participation à des expositions et des concours d'élevage ;
  - Un concept de commercialisation des chevaux d'élevage ;
  - La promotion de la formation et de la mise en valeur des chevaux d'élevage ;
  - Des conseils aux éleveurs, en particulier dans les domaines des techniques d'élevage, des soins, du bien-être et de la santé.
- 1.3 La FSC tient un registre des éleveurs de chevaux de courses et de sociétés d'éleveurs membres de GS ou de ST. GS et ST sont responsables d'en communiquer la liste et les mutations.

### § 2 Commission d'élevage FSC

#### Composition

- 2.1 La Commission d'élevage FSC est un collège d'experts en élevage et en médecine vétérinaire composé d'au moins 6 membres proposés paritairement par GS et ST, et nommés par le comité FSC. Au moins un membre doit faire partie du comité GS, respectivement du comité ST. La composition de la Commission d'élevage FSC est publiée dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage"
- 2.2 Le président est désigné par le comité FSC.

#### Fonctions et compétences

- 2.3 Le comité FSC confie à la Commission d'élevage FSC toutes les compétences et fonctions en rapport avec l'élevage des chevaux de courses et basées sur le présent règlement. Il décide d'un cahier des charges et des compétences sur proposition préalable de la Commission d'élevage FSC.
- 2.4 La Commission d'élevage FSC est responsable en particulier
- a. d'élaborer des directives d'application du présent règlement ;
  - b. de définir le but d'élevage de chaque race ;
  - c. de tenir et publier le livre généalogique de chaque race ;
  - d. de définir la procédure pour l'appréciation génétique et l'estimation calculée de la valeur d'élevage ;
  - e. d'élaborer et de publier des synthèses statistiques annuelles relatives aux résultats des chevaux d'élevage ;
  - f. d'agréeer les étalons destinés à l'élevage de chevaux de courses ;
  - g. d'identifier et d'enregistrer les chevaux d'élevage de chaque race ;
  - h. d'établir la liste des livres généalogiques étrangers reconnus par la FSC et ses membres ;

- i. de proposer au comité FSC un budget de fonctionnement annuel, ainsi qu'une liste de taxes pour l'élevage à publier dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage" ;
  - j. de représenter l'élevage dans les organisations suisses et internationales ;
  - k. de la formation et du perfectionnement des fonctionnaires responsables de l'élevage.
- 2.5 Pour chaque livre généalogique FSC, la Commission d'élevage FSC désigne un membre responsable de la rédaction et définit un cahier de ses charges et de ses compétences.

### **Renouvellement**

- 2.6 Les membres sont nommés pour une durée de 4 ans, renouvelable pour des périodes ultérieures sur proposition de GS et ST. Les postes vacants sont à repourvoir par des nominations complémentaires, la période de fonction des nouveaux membres arrivant à échéance en même temps que celle des autres membres.
- 2.7 L'identité des membres de la Commission d'élevage FSC, ainsi que les mutations sont régulièrement publiées dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage".

### **Finances**

- 2.8 La FSC encaisse des taxes pour les diverses tâches de la Commission d'élevage FSC, en particulier pour l'agrément des étalons, l'établissement d'un passeport équin, l'identification, l'enregistrement dans un livre généalogique FSC, l'envoi de formulaires ou de renseignements, la vente de brochures, ainsi que pour toute tâche effectuée dans l'intérêt de l'éleveur. Le comité FSC fixe le montant des taxes et les publie dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage".
- 2.9 La FSC assume les dépenses administratives de la Commission d'élevage FSC, de la tenue, de la rédaction, de l'édition et de l'impression des livres généalogiques FSC, ainsi que des frais liés à l'appréciation génétique et de l'estimation des valeurs d'élevage des chevaux sélectionnés. Si ces dépenses sont supérieures au montant des taxes encaissées, le solde est réparti entre GS et ST proportionnellement aux activités en faveur de chaque race. Le comité FSC est compétent pour décider de la répartition.
- 2.10 En cas de dépassement prévu du budget et pour les cas exceptionnels, une demande de crédit supplémentaire doit être adressée par la Commission d'élevage FSC au comité FSC.
- 2.11 Il appartient à GS, respectivement à ST de décider chaque année du taux des primes d'élevage en fonction des fonds disponibles. Cette décision n'est pas pour autant une garantie quant au versement des primes.
- 2.12 Les contributions que la Confédération verse pour l'encouragement de l'élevage chevalin sont affectées aux tâches administratives définies au § 2.9.

## **SECTION 2 PROGRAMME D'ÉLEVAGE**

### **§ 3 Plan directeur**

- 3.1 La FSC encourage et soutient de manière ciblée l'élevage d'un cheval de course qui pourra mesurer ses performances avec des chevaux d'origine étrangère.
- 3.2 Elle est responsable du développement d'un élevage de qualité et tient un herd-book comprenant une section (livre généalogique) pour chaque race de chevaux de course. Un programme annuel, inscrit dans la durée, harmonieux et cohérent met sur pied des courses réservées aux chevaux suisses et des courses ouvertes aux jeunes chevaux d'origines étrangères.
- 3.3 Les avantages accordés aux chevaux suisses doivent leur permettre de se confronter avec des chevaux de classe supérieure.

### **§ 4 Caractéristiques du programme d'élevage**

- 4.1 Le programme d'élevage de la FSC comprend et coordonne toutes les mesures et les méthodes d'élevage qui permettent d'atteindre le but d'élevage de chevaux de courses, en particulier en ce qui concerne la sélection de la performance et de la santé.
- 4.2 Le programme d'élevage est mis en application exclusivement dans le domaine des races et types de chevaux définis par les statuts, en particulier le pur-sang anglais et les trotteurs.

- 4.3 Les mesures mises en œuvre par la FSC comprennent en particulier :
- a. L'enregistrement, en conformité avec les accords internationaux, des chevaux d'élevage dans les diverses sections du herd-book tenu par la FSC, en particulier les chevaux de race pure ;
  - b. L'appréciation des performances effectuées dès l'âge de 2 ans jusqu'à l'âge de 15 ans dans des épreuves de courses au galop (plat et obstacles) et au trot (attelé et monté) réservées à chaque race ou type de chevaux ;
  - c. La sélection pour l'élevage sur la base des performances en course (appréciations génétiques et valeurs d'élevage basées sur les classements en course, la vitesse, les gains, la santé, le comportement, etc.) ;
  - d. La publication dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage", ou d'autres publications de la FSC, de toutes les données relatives à l'élevage permettant aux éleveurs de procéder à des accouplements raisonnés ;

### **But d'élevage et caractéristiques des chevaux de course**

#### **§ 5 But d'élevage**

- 5.1 Le but d'élevage consiste à améliorer, par la sélection,
- les performances et
  - le potentiel de gains en course
- des chevaux répondant aux caractéristiques du § 6 ou du § 7 du présent règlement et destinés à être enregistrés dans un registre des chevaux de course et à participer en fonction de leur race, en Suisse ou à l'étranger dès l'âge de 2 ans, soit aux courses au trot, soit aux courses au galop.

#### **§ 6 Caractéristiques du cheval de course au galop**

- 6.1 Le cheval de course au galop est un cheval de race pur-sang anglais répondant à la définition du § 8 du présent règlement alliant performance, vitesse, précocité, longévité, endurance, volonté et santé, et destiné à participer aux courses de galop sur le plat ou sur l'obstacle selon les règles de la Fédération Internationale des Autorités Hippiques de Courses au Galop (FIAH).

#### **§ 7 Caractéristiques du cheval de course au trot**

- 7.1 Le cheval de course au trot est un cheval de race trotteur répondant à la définition du § 9 du présent règlement alliant performance, vitesse, précocité, longévité, endurance, volonté et santé, et destiné à participer aux courses au trot attelé ou monté selon les règles de l'Union européenne du trot (UET).

### **Méthodes d'élevage des chevaux de course**

#### **§ 8 Méthodes d'élevage du cheval de course au galop**

- A. Qualification
- 8.1 Le pur-sang anglais est élevé en race pure. Les poulains de race pur-sang anglais doivent exclusivement être issus de l'accouplement de parents inscrits dans un livre généalogique (stud-book) approuvé par le International Stud Book Committee (ISBC). Aucun autre critère de reconnaissance du pur-sang anglais n'est pris en considération.
- 8.2 Si un seul des deux parents est inscrit dans un livre généalogique (stud-book) approuvé par le International Stud Book Committee (ISBC), le poulain est considéré comme non-Thoroughbred.
- B. Disqualification
- 8.3 La modification du génome héritable d'un pur-sang à naître ou enregistré, au cours de sa conception, de sa gestation ou à tout autre moment ultérieur de son existence, aura pour conséquence la perte du statut de pur-sang de l'animal concerné.

#### **§ 9 Méthodes d'élevage du cheval de course au trot**

- 9.1 Le cheval de courses trotteur est élevé en race pure. Les poulains trotteurs doivent exclusivement être issus de l'accouplement de parents inscrits dans un livre généalogique (stud-book) de trotteurs reconnu par la Commission d'élevage FSC

- 9.2 Si un seul des deux parents est inscrit dans un livre généalogique (stud-book) de trotteurs reconnu par Suisse Trot, le poulain n'est pas considéré comme trotteur.

### **Sélection des chevaux de course et épreuves de performance**

#### **§ 10 Sélection du cheval de course au galop et épreuves de performances**

- 10.1 La sélection des juments et des étalons reproducteurs qui remplissent les conditions du § 8 et qui sont destinés à l'élevage est du seul ressort de l'éleveur qui, assumant seul les risques, se fonde sur
- l'appréciation génétique relevée dans des statistiques, ainsi que sur les valeurs d'élevage estimées par calcul en Suisse et à l'étranger sur la base des performances individuelles, de la parenté et des descendants obtenues en course (niveau, distance et dotation de la course, rang, gains, handicap, etc.). L'appréciation génétique et les valeurs d'élevage sont définies dans le § 12 du présent règlement.
  - les caractères de santé et de comportement, dont les données sont récoltées lors des courses (épreuves de performances) par les fonctionnaires nommés selon § 8.2 du Règlement de Galop suisse (Schweizer Galopp-Renn- und Zuchtreglement; GRR) et agissant en particulier sur la base des §§107 – 109 et §§ 152.1 - 152.4 GRR, ainsi que sur l'annexe I FSC Directive concernant le service vétérinaire.
- 10.2 La conformation, la taille et la robe ne sont pas des caractères pris en considération pour la sélection par la FSC.
- 10.3 En ce qui concerne les épreuves de performance pour les chevaux élevés en Suisse (indigènes), le Règlement de Galop Suisse (GRR) définit les conditions de participation (en particulier §§ 36 - 48 Chapitre E Pferde ; § 73 Chapitre G Gewichtsbestimmung, 2 Generelle Erlaubnisse) et les spécifications des courses de galop en Suisse (§§ 49 - 67 Chapitre F Rennen und Rennbahnen; §§ 81 – 84, Chapitre H Distanzen).

#### **§ 11 Sélection du cheval de course au trot et épreuves de performances**

- 11.1 La sélection des juments et des étalons reproducteurs qui remplissent les conditions du § 9 et qui sont destinés à l'élevage du cheval trotteur se fonde sur
- l'appréciation génétique relevée dans des statistiques, ainsi que sur les valeurs d'élevage estimées par calcul en Suisse et à l'étranger sur la base des performances individuelles, de la parenté et des descendants obtenues lors des épreuves de qualification pour les courses (vitesse exprimée en réduction kilométrique), ainsi que sur celles obtenues en course (record de vitesse exprimée en réduction kilométrique, niveau, distance et dotation de la course, rang, gains, indices génétiques, etc.). L'appréciation génétique et les valeurs d'élevage sont définies dans le § 12 du présent règlement.
  - les caractères de santé et de comportement dont les données sont récoltées lors des courses (épreuves de performances) par les fonctionnaires nommés selon le § 8 du Chapitre A Dispositions générales du Règlement suisse du Trotting et agissant en particulier sur la base de § 92 de la partie 1 commissaires, des §§ 121 – 123 de la partie 6 Les juges aux allures, § 131 de la partie 9 Service vétérinaire du Chapitre K Organisation des courses du Règlement suisse du Trotting, ainsi que l'annexe I FSC Directive concernant le service vétérinaire ;
- 11.2 La conformation, la taille et la robe ne sont pas des caractères pris en considération par la FSC. La conformation fonctionnelle des étalons reproducteurs n'est appréciée que lors de leur approbation.
- 11.3 En ce qui concerne les épreuves de performance pour les chevaux élevés en Suisse, les conditions de participation aux courses au trot et aux qualifications (épreuves de performances) en Suisse, le Règlement suisse du Trotting définit les conditions de participation (en particulier §§ 38 - 48 Chapitre E Chevaux), les spécifications des courses au trot attelé et monté en Suisse (§§ 49 - 63 Chapitre F Courses et hippodromes ; §§ 64 – 71, Chapitre G Distances, reculs et avances), ainsi que l'organisation des qualifications (Annexe XIV Directive concernant les qualifications).

#### **§ 12 Appréciation génétique et estimation calculée de la valeur d'élevage génotypique des chevaux de course**

- 12.1 Pour chaque race, une appréciation génétique des caractères des animaux d'élevage sélectionnés est effectuée une fois par année par la Commission d'élevage FSC sous forme de statistiques mettant en évidence les écarts par rapport à une moyenne de comparaison. À cet effet, la Commission d'élevage FSC se fonde sur les caractères définis pour chaque race au § 10 et 11.
- 12.2 Pour chaque race, la valeur d'élevage génotypique des caractères des animaux d'élevage sélectionnés est estimée une fois par année par calcul pour les caractères économiques importants selon une procédure à définir par la Commission d'élevage FSC dans un règlement particulier et appliquant les méthodes courantes internationales correspondant aux connaissances scientifiques actuelles.

- 12.3 En fonction des progrès scientifiques, la valeur d'élevage peut être complétée par des informations basées sur le génome héritable.
- 12.4 Le comité FSC approuve le règlement relatif à l'appréciation génétique et à l'estimation de la valeur d'élevage génotypique
- 12.5 La FSC est se charge de la publication des résultats et de la communication aux éleveurs.

### **SECTION 3 RÈGLEMENT POUR LA TENUE DU HERD-BOOK DES CHEVAUX DE COURSE ET SES SECTIONS (LIVRES GÉNÉALOGIQUES) POUR LES RACES DE CHEVAUX DE COURSE**

#### **§ 13 Objectifs du Règlement**

- 13.1 Le présent règlement a pour but de régler la pratique de l'élevage des chevaux de course en Suisse et la tenue d'un livre généalogique pour chacune des races de chevaux de courses suivantes :
- Le pur-sang anglais et autres que pur-sang (non thoroughbred) ;
  - Les chevaux trotteurs.
- 13.2 Au besoin, la FSC peut tenir un livre généalogique pour d'autres races de chevaux de courses.
- 13.3 Les chevaux qui, au sens du Règlement Galop Suisse ou de Suisse Trot ne peuvent pas participer à des courses de chevaux en raison de leur ascendance, ne sont pas inscrits dans le stud-book de leur race et par conséquent dans un livre généalogique FSC.

#### **§ 14 Définitions**

##### **Chevaux d'élevage**

- 14.1 Sont réputés chevaux d'élevage, les poulains, les yearlings, les juments poulinières et les étalons reproducteurs.

##### **Propriétaire**

- 14.2 Est considéré comme propriétaire d'un cheval d'élevage au sens du présent règlement, le propriétaire de droit civil ou le locataire de l'entier du cheval ou d'une part de ce dernier.

##### **Éleveur**

- 14.3 Est réputé éleveur, tout naisseur d'un poulain, ainsi que tout propriétaire d'un cheval d'élevage.
- 14.4 L'éleveur peut être une personne physique ou une personne morale (association d'éleveurs, s.à.r.l. ou SA) reconnue par GS ou par ST selon ses règlements, à condition, pour la personne physique, qu'elle soit domiciliée en Suisse ou dans la Principauté du Lichtenstein ou, pour la personne morale, qu'elle ait son siège en Suisse.  
Exception : s'il s'agit d'un éleveur de pur-sang, domicilié hors de Suisse, une exception pourra être faite pour les poulains nés en Suisse selon l'article 18.4 – Exception.
- 14.5 Tout éleveur doit être membre actif de GS ou de ST, au moins à titre d'éleveur sans obligation d'enregistrer des couleurs, et posséder un compte auprès de GS ou de ST. Toutes bonifications et débits en rapport avec l'élevage, et concernant le détenteur du compte, doivent être opérés sur ce compte. Les ordres de l'éleveur ne sont valables que pour autant qu'ils soient couverts par l'avoir figurant sur le compte.

##### **Éleveur responsable**

- 14.6 En cas de copropriété, ainsi que pour les personnes morales, une personne qui a son domicile légal en Suisse doit être autorisée à agir de façon valable juridiquement. Celui-ci est considéré comme éleveur responsable. La procuration à plusieurs personnes est interdite.
- 14.7 L'éleveur responsable doit obligatoirement être membre actif de GS ou de ST, au moins à titre d'éleveur sans obligation d'enregistrement de couleurs.
- 14.8 Tous les éleveurs copropriétaires d'un cheval d'élevage sont responsables solidairement de toutes les obligations relatives audit cheval, au sens du présent règlement. Pour les sociétés et les personnes physiques, c'est l'éleveur responsable qui répond de ces obligations.



### Naisseur

- 14.9 Est réputé naisseur d'un poulain, l'éleveur propriétaire de la mère au moment de la naissance.
- 14.10 Les primes d'élevage sont versées au naisseur.
- 14.11 Tout naisseur suisse, ou son responsable, doit rester membre actif ou passif de GS ou de ST aussi longtemps qu'il a le droit de percevoir des primes d'élevage pour un de ses produits.

### Étalonnier

- 14.12 L'étalonnier est la personne qui détient un étalon pour faire la monte, qu'il soit propriétaire, locataire ou mandataire. A ce titre, il est responsable du respect de toutes les directives concernant la monte. La qualité de membre de GS ou de ST n'est pas obligatoire.

### Haras et pseudonymes

- 14.13 L'éleveur qui détient à l'année au moins quatre juments poulinières dont il est propriétaire ou copropriétaire, ainsi que le responsable d'une exploitation d'élevage abritant au mois autant de juments en pension, peut demander à la Commission d'élevage FSC de lui accorder l'appellation de "Haras". Cas échéant, cette appellation sera utilisée en relation avec le nom de famille de l'éleveur, du chef d'exploitation ou d'un propriétaire.
- 14.14 L'appellation de "Haras" peut être suivie ou précédée d'un pseudonyme se référant à la situation géographique du haras ou reprenant un pseudonyme déjà enregistré par GS ou par ST pour l'éleveur concerné en sa qualité de propriétaire de chevaux de course.
- 14.15 Pour les éleveurs qui ne satisfont pas aux conditions du § 14.14, seuls sont admis les pseudonymes qui auraient déjà été enregistrés par GS ou ST pour le propriétaire concerné, en sa qualité de propriétaire de chevaux de course.
- 14.16 Est considéré comme pseudonyme tout prénom ou nom différent du nom de l'éleveur, par exemple les noms de firmes ou sociétés, ou les prénoms en question s'ils sont utilisés seuls.
- 14.17 Si l'appellation de "Haras" n'a pas été demandée et acceptée pour une telle association de propriétaires, le prénom et le nom de l'éleveur responsable au sens des § 14.5ss doivent être suivi de la mention "e.c." (et conjoints), sans que cela soit reconnu comme pseudonyme.

## § 15 Obligations et droits de propriété des éleveurs, des sociétés d'éleveurs et de leurs membres

### Généralités

- 15.1 Toutes les personnes actives dans l'élevage de chevaux de courses en Suisse ou y prenant part sont soumises aux dispositions du règlement et sont tenues de les appliquer scrupuleusement.
- 15.2 Outre les personnes physiques, qui doivent être âgées de 18 ans au minimum, GS et ST reconnaissent les formes suivantes de société d'éleveurs :
- a. Sociétés
    - L'association au sens du code civil ; l'association peut prendre le nom de club d'éleveurs ;
    - La société à responsabilité limitée (s.à.r.l.) ;
    - La société anonyme (SA), pour autant qu'elle n'ait émis que des actions nominatives liées.
  - b. La copropriété comme regroupement de plusieurs propriétaires d'un même cheval.
- 15.3 L'association, la s.à.r.l. et la SA peuvent présenter un nombre illimité de membres ou de sociétaires. La majorité doit toutefois avoir son domicile légal en Suisse. En outre, dans le cas d'une s.à.r.l. et d'une SA, la majorité du capital social resp. du capital-actions doit être en possession de sociétaires ayant leur domicile légal en Suisse. Les personnes morales sont autorisées comme membres ou sociétaires uniquement sous la forme d'une société anonyme avec des actions nominatives liées. Le comité peut refuser certains membres ou sociétaires. Les détails concernant la copropriété sont réglés aux chiffres 15.9 et 15.10.
- 15.4 Mis à part l'éleveur responsable qui doit être membre actif de GS ou de ST au sens de § 14.5, les autres membres du club d'éleveurs ou sociétaires n'ont pas l'obligation d'être membres de GS ou ST, dans la mesure où ils ne sont pas déjà membres actifs en fonction d'un autre statut.
- 15.5 L'association, la s.à.r.l. et la SA en tant que telles doivent être membres actifs de GS ou ST au titre d'éleveur et s'acquitter d'une taxe annuelle. Ils doivent en outre verser les taxes et les cotisations d'éleveur prévues.

### **Enregistrement des sociétés**

- 15.6 Toutes les associations, toutes les s.à.r.l. et toutes les SA doivent adresser auprès de GS ou ST leurs statuts lors de leur enregistrement en tant que propriétaires de chevaux d'élevage, ainsi que par la suite, toute modification de leurs statuts. Le nom doit figurer complètement sous le nom de propriétaire, et peut tout au plus être complété par le mot "haras" pour peu que celui-ci n'apparaisse pas déjà dans le nom de la société
- 15.7 L'enregistrement de sociétés peut être refusé lorsque les statuts transgressent la loi, les bonnes mœurs, la réputation ou à l'intérêt général du sport hippique.
- 15.8 Dans tous les cas d'enregistrement d'association, de s.à.r.l. ou de SA en tant que propriétaire de chevaux d'élevage, ainsi qu'ultérieurement lors de chaque modification, l'éleveur responsable doit déposer auprès de GS ou ST :
- L'identité de tous les membres ou sociétaires avec mention de leurs parts de propriété signées ;
  - Une liste détaillée et à jour des chevaux de la société.

### **Copropriété**

- 15.9 Les copropriétaires d'une association ne peuvent être que des personnes physiques ayant leur domicile légal en Suisse ou dans la Principauté du Liechtenstein, ou des s.à.r.l. enregistrées en Suisse en qualité d'éleveurs ou de propriétaires. Le nombre d'associés est limité à 10 par cheval.
- 15.10 L'éleveur responsable du cheval doit annoncer au comité GS, respectivement ST, l'identité de chaque copropriétaire avec mention de leurs parts de copropriété signées. Les autres copropriétaires n'ont pas l'obligation d'être membres de GS ou ST, dans la mesure où ils ne sont pas déjà membres actifs en fonction d'un autre statut.

### **Légitimation d'éleveur**

- 15.11 L'éleveur responsable et tous les copropriétaires d'une association ont droit à une légitimation d'éleveur. Pour les sociétés, GS, respectivement ST, fixe chaque année le nombre de cartes attribuées.
- 15.12 Les noms des éleveurs aux bénéfices d'une légitimation sont publiés régulièrement dans le Bulletin officiel des courses et de l'élevage.

### **Mandataires**

- 15.13 Tout éleveur peut faire exercer ses droits et obligations au sens du présent règlement par une tierce personne dûment autorisée à cet effet par une procuration. L'éleveur est entièrement responsable, au côté du mandataire, des actes de ce dernier.
- 15.14 La procuration écrite doit être déposée auprès de GS ou secrétariat ST, et cela avant que le mandataire ne doive représenter son mandant pour la première fois. GS, respectivement ST, a le droit d'exiger du mandataire qu'il remplisse les conditions applicables aux éleveurs (cf. § 14), de refuser le dépôt d'une procuration sans en indiquer les raisons ou de revenir sur sa décision.
- 15.15 La procuration précisera les actes que le mandataire est autorisé à accomplir. L'établissement d'une procuration générale est autorisé ; toutefois, pour prélever des sommes d'argent, le mandataire a besoin d'une procuration spéciale.
- 15.16 Un pouvoir de substitution dans une procuration n'est pas admis.

## **§ 16 Livres généalogiques**

### **Publication**

- 16.1 Un livre généalogique est publié par la FSC pour chaque race sous forme de brochure imprimée à intervalle régulier, mais au moins tous les quatre ans. La brochure est également disponible sous forme électronique annuelle.

### **Contenu**

- 16.2 Le Livre généalogique d'une race contient tous les résultats de l'élevage suisse, pour lequel il fait office juridique et zootechnique de registre officiel. Il contient en particulier les données relatives à l'ascendance, à l'identification et aux performances de la population d'élevage.

- 16.3 Un livre généalogique contient au moins les registres suivants, tenus séparément par race ou par type de chevaux :
- Registre des étalons reproducteurs actifs en Suisse avec les résultats de la saillie en Suisse, ainsi que le nom du naisseur et du propriétaire ;
  - Registre des étalons reproducteurs actifs à l'étranger avec les résultats en Suisse de la saillie et le nom du naisseur ;
  - Registre des juments poulinières importées définitivement et enregistrées dans le livre généalogique suisse et saillies en Suisse, avec leur production et le nom du naisseur et du propriétaire ;
  - Registre des juments poulinières importées définitivement et enregistrées dans le livre généalogique suisse et saillies à l'étranger, avec leur production et le nom du naisseur et du propriétaire ;
  - Registre des importés.
- 16.4 De plus, un livre généalogique doit contenir au moins les informations suivantes
- La table des matières ;
  - Les abréviations et les termes utilisés, en particulier celles des stud-books étrangers et des codes internationaux des pays, ainsi que celles des robes et des sexes ;
  - Les statistiques d'élevage ;
  - L'index de tous les chevaux qui apparaissent dans le volume ;
  - La liste des naisseurs.
- 16.5 Tout cheval figurant dans un livre généalogique porte le suffixe de son pays de naissance après son nom, y compris ceux nés en Suisse suivi du suffixe SWI.

#### **Tares héréditaires**

- 16.6 Les étalons reproducteurs reconnus porteurs de tares héréditaires doivent être désignés comme tels.

#### **Modifications**

- 16.7 Toute modification apportée doit être soumise à l'approbation de la Commission d'élevage FSC.

### **§ 17 Formulaires et documents**

- 17.1 La Commission d'élevage FSC établit au moins les formulaires suivants répondant aux normes internationales et indispensables aux opérations de tenue d'un livre généalogique FSC :
- Passeport équin (livret signalétique) ;
  - Certificat de saillie ;
  - Déclaration du résultat de la saillie ;
  - Liste de saillies ;
  - Formulaire d'enregistrement dans un livre généalogique ;
  - Formulaire de transfert de propriété.

### **§ 18 Enregistrement des chevaux d'élevage dans le herd-book et une section (livre généalogique)**

#### **Généralités**

- 18.1 Tout cheval utilisé à des fins d'élevage de chevaux de course doit obligatoirement être inscrit avec son propriétaire dans une section (livre généalogique) du herd-book de la FSC. De plus, l'éleveur doit obligatoirement répondre aux conditions du § 14. Ce sont

- Toutes les poulinières suisses ou étrangères importées définitivement en Suisse, ainsi que leurs produits nés en Suisse ou à l'étranger, après présentation du certificat d'origine à la commission d'élevage ;
- Tous les étalons agréés en Suisse et stationnés en Suisse ;
- Tous les étalons étrangers approuvés et autorisés à faire la monte à l'étranger et inscrits dans un livre généalogique étranger reconnu par la FSC, et qui ont sailli une jument enregistrée dans un livre généalogique suisse.

#### 18.2 On distingue

- L'inscription à titre initial à la naissance sous réserve de l'inscription des deux parents dans un stud-book tiers de chevaux de course reconnu par la FSC, du dépôt du certificat de saillie, ainsi que de l'envoi de la déclaration du résultat de la saillie ;
- L'inscription ultérieure comme étalon reproducteur ;
- L'inscription ultérieure comme jument poulinière.

#### 18.3 L'enregistrement d'un cheval d'élevage dans un livre généalogique de la FSC est effectué par la Commission d'élevage FSC sur présentation des documents suivants par le propriétaire :

Pour les poulains nés en Suisse :

- La déclaration du résultat de la saillie.

Pour les chevaux d'élevage importés définitivement dans un but d'élevage :

- Le formulaire d'enregistrement ;
- Le certificat d'exportation établi et délivré par l'autorité d'élevage du pays exportateur ;
- Le passeport équin (livret signalétique) avec le visa d'exportation ;
- L'attestation d'identification ;
- Le certificat complet des performances en course le cas échéant ;
- Le certificat de saillie de la jument le cas échéant.

Pour les chevaux déjà inscrits dans un registre de chevaux de courses GS ou ST :

- Le formulaire d'enregistrement ;
- Le passeport équin ;
- Le certificat de saillie de la jument le cas échéant.

#### 18.4 Un poulain n'est pas inscrit dans un livre généalogique suisse si sa mère n'est pas elle-même inscrite dans un livre généalogique suisse ou si, au moment de la naissance du poulain, le propriétaire n'est pas un éleveur au sens du § 14. Un poulain de race pur-sang pourra être inscrit dans un livre généalogique suisse si sa mère, détenue hors de Suisse, est importée au moins temporairement pour le poulinage (voir également le chiffre 14.4 – Exception).

#### 18.5 Pour les poulains nés à l'étranger de juments inscrites dans un livre généalogique suisse, la procédure est définie au § 24.9 Naissance à l'étranger.

### Validation

#### 18.6 Tout inscription d'un cheval et de son propriétaire dans un livre généalogique FSC doit est confirmée et validée. À cet effet, la Commission d'élevage FSC valide officiellement l'inscription du cheval et de son propriétaire dans le passeport équin et remet ce dernier au propriétaire du cheval inscrit, ou à son représentant. Chaque inscription est publiée dans le Bulletin officiel des courses.

### Date limite d'inscription

#### 18.7 L'inscription d'une jument poulinière est exigée au plus tard lors de la naissance du premier produit.

- 18.8 Les étalons approuvés pour faire la monte par la Commission d'élevage FSC sont automatiquement inscrits au livre généalogique de leur race.

#### **Propriété et location**

- 18.9 Toute propriété ou location de chevaux d'élevage doit être annoncée par écrit à la Commission d'élevage FSC en joignant le passeport équin pour inscription.

#### **Transfert de propriété**

- 18.10 Tout transfert de propriété de chevaux de chevaux d'élevage (vente ou location) doit être communiqué par écrit au moyen du formulaire correspondant à la Commission d'élevage FSC et en joignant le passeport équin. L'avis doit être signé par toutes les parties contractantes et, en cas de société, par l'éleveur responsable. En cas de location, la durée doit être indiquée exactement.
- 18.11 Tous les transferts de propriété, et le cas échéant la durée de location, sont publiés dans le Bulletin officiel des courses et de l'élevage.

#### **Camouflage de propriété**

- 18.12 Toute personne qui camoufle la véritable propriété d'un cheval ou qui y contribue est passible de sanctions.

#### **Propriété non déterminée**

- 18.13 S'il s'avère que les droits de propriété concernant une poulinière ne correspondaient pas à la réalité, les primes d'élevage versées seront retirées par GS ou ST et transmis aux nouveaux ayants droits.

### **§ 19 Importation**

- 19.1 Si un cheval d'élevage est importé, le certificat d'exportation doit être visé par l'autorité compétente du pays à partir duquel le cheval est importé en Suisse.
- 19.2 Les juments poulinières et les étalons reproducteurs importés définitivement doivent, après leur importation, être identifiés et soumis à une vérification d'identité par un expert vétérinaire agréé par la FSC.
- 19.3 La vérification d'identité est effectuée sur la base du passeport équin et du certificat d'exportation délivré par l'autorité compétente du pays concerné. Ce certificat ne doit pas être plus vieux que six mois à compter de la date de l'exportation. L'expert propose les modifications éventuellement nécessaires à ces documents, le cas échéant sous réserve de l'accord de l'autorité étrangère compétente.
- 19.4 Au besoin, l'expert vétérinaire procède aux opérations complémentaires, en particulier la pose d'une puce électronique et un prélèvement permettant le contrôle de filiation des poulains par l'ADN.

### **§ 20 Exportation**

- 20.1 En cas d'exportation définitive d'un cheval né en Suisse, la Commission d'élevage FSC établit, à la demande du propriétaire et à ses frais, un certificat d'exportation qui sera envoyé directement à l'autorité étrangère concernée.
- 20.2 Les certificats d'exportation circulent exclusivement entre les autorités compétentes des pays concernés, et ne sont en aucun cas délivrés à des particuliers.

### **§ 21 Responsabilités de l'éleveur et formalités**

- 21.1 L'éleveur est responsable de toutes les opérations de notification à la banque de données sur le trafic des animaux (BDTA), en particulier les naissances, l'importation, l'exportation, les changements de propriétaire et d'écurie, les castrations et les décès.
- 21.2 Le passeport équin, accompagné des formulaires prescrits, doit être envoyé à la Commission d'élevage FSC dans les 15 jours consécutifs à l'un des cas suivants :
- Pour l'enregistrement d'une jument pour l'élevage ;
  - Pour la vérification d'identité d'un cheval importé et destiné à l'élevage ;
  - Pour chaque changement de propriété ou de location ;
  - Pour l'inscription d'un étalon pour l'approbation ;

- Le décès de tout cheval d'élevage ;
  - La modification du signalement.
- 21.3 Le destinataire de tous les passeports équins, formulaires ou annonces des éleveurs, étalonniers et propriétaires de juments est le secrétariat FSC, le cas échéant à l'attention de la Commission d'élevage FSC ou de la rédaction du livre généalogique FSC.
- 21.4 Avant de conduire une jument à la saillie à l'étranger, son propriétaire doit faire parvenir son passeport équin à la personne responsable de la rédaction du livre généalogique, qui y apposera une annotation uniformisée internationalement à l'attention de l'autorité étrangère compétente.
- 21.5 Si le propriétaire de la jument ne reçoit pas le certificat de saillie établi à l'étranger immédiatement après le dernier saut, il est tenu de communiquer sans délai et par écrit à la personne responsable de la rédaction du livre généalogique le lieu et la date de la saillie, ainsi que le nom de l'étalon en question. Dès réception, l'éleveur lui transmettra le certificat de saillie.
- 21.6 Pour chaque jument saillie en Suisse, l'étalonnier doit retourner le formulaire original "Certificat de saillie" - détaché du solde du formulaire – à la rédaction du livre généalogique FSC immédiatement après la dernière saillie.
- 21.7 Au plus tard 14 jours après la clôture de la saison de saillie, l'étalonnier doit faire parvenir le formulaire "Liste de saillie" intégralement rempli à la personne responsable de la rédaction du livre généalogique.
- 21.8 L'éleveur doit retourner le formulaire "Déclaration du résultat de la saillie" à la personne responsable de la rédaction du livre généalogique au plus tard 14 jours après
- La naissance en Suisse d'un poulain vivant ou mort-né ;
  - La mort d'un poulain immédiatement après la naissance ;
  - Le constat de non-gestation, de résorption ou d'avortement de la jument.
- 21.9 En cas de castration d'un mâle entier ou d'un étalon reproducteur, le propriétaire doit envoyer au secrétariat GS, respectivement ST, le passeport équin accompagné d'un certificat vétérinaire. Le secrétariat GS respectivement ST, est responsable d'informer la Commission d'élevage FSC.

## § 22 Contrôle de filiation

- 22.1 Le contrôle de filiation par un test ADN est obligatoire pour tous les poulains nés en Suisse. L'inscription au livre généalogique suisse est refusée lorsque l'ascendance déclarée du poulain n'a pas été confirmée par un test ADN.
- 22.2 Les résultats ou les contrôles de filiation circulent exclusivement entre les autorités compétentes des pays concernés et ne sont en aucun cas délivrés à des particuliers.

## § 23 Noms

### Généralités

- 23.1 Tout cheval d'élevage doit porter un nom pour être inscrit dans un livre généalogique.

### Propositions de noms

- 23.2 L'éleveur d'un poulain né en Suisse soumet à la rédaction du livre généalogique de la race du poulain concerné trois propositions de noms avec l'avis de naissance, dont le premier sera retenu pour autant qu'il réponde aux critères ci-après. Si aucun des trois noms ne satisfait aux contraintes des prescriptions du § 23.5, la rédaction du livre généalogique doit exiger de nouvelles propositions de la part de l'éleveur.
- 23.3 Le nom, choisi d'entente entre l'éleveur et la rédaction du livre généalogique, est ensuite inscrit dans le passeport équin. Contre l'acquittement d'une taxe unique établie par le règlement des taxes, il peut être modifié jusqu'au délai d'engagement de sa première course au plus tard ou du premier événement d'élevage.
- 23.4 Le cas échéant, les dispositions propres à chaque race peuvent être précisées dans les § 27 et 28.

### Noms irrecevables

- 23.5 La Commission d'élevage FSC, sur mandat de GS et ST, est responsable de publier une liste des noms irrecevables sur le site Internet de la FSC (rubrique élevage). En particulier les noms suivants ne peuvent être utilisés :
- Les noms répertoriés sur une liste nationale ou internationale des noms protégés de la race du poulain concerné ;
  - Les noms déjà enregistrés dans un livre généalogique de la race, ceci jusqu'à 25 ans après leur mort pour les étalons, jusqu'à 15 ans après leur mort pour les poulinières et les chevaux ayant couru ;
  - Les noms qui comportent plus de 18 caractères, espaces compris ;
  - Les noms difficilement compréhensibles ou de prononciation difficile, qui heurtent le bon goût, grivois, indécents ou qui sont inconvenants dans leur prononciation, leur signification ou leur orthographe ;
  - Les noms pouvant prêter à confusion avec d'autres noms déjà enregistrés, en particulier lorsqu'ils correspondent de manière identique ou semblable dans leur orthographe ou leur prononciation à des noms de chevaux protégés ou à un cheval déjà enregistré présentant avec une différence d'âge inférieure à 15 ans avec le poulain en question ;
  - Les noms qui ne commencent pas par une lettre ou qui se composent entièrement ou partiellement d'initiales, de chiffres, tirets, points, virgules, symboles, point d'exclamation, guillemets, barres obliques, deux points ou points-virgules ;
  - Les noms qui pourraient prêter à confusion quant au sexe du cheval ;
  - Les noms ayant été portés par des personnalités en vue du monde contemporain ou récemment décédées à moins que les intéressés ou leur famille n'aient expressément donné leur accord ;
  - Les noms d'entreprises, de marques commerciales ou de produits manufacturés diffusés sur le marché.

## § 24 Identification, passeport équin

### Généralités

- 24.1 L'identification est effectuée par la Commission d'élevage FSC en respect des prescriptions légales suisses, en particulier par la pose d'une puce électronique et l'établissement d'un passeport équin (livret signalétique). Elle applique les principes d'identification de la Fédération suisse des sports équestres.

### Passeport équin

- 24.2 Le passeport équin est le certificat d'identité du cheval au nom duquel il a été établi. Il est remis au propriétaire du poulain et accompagne le cheval pendant toute sa vie par transmission du propriétaire et des personnes responsables à leur successeur.
- 24.3 Les passeports équins sont à adresser obligatoirement par envoi postal recommandé (Lettre signature) ou par remise en main propre avec récépissé signé.

### Modifications et duplicata

- 24.4 Lors de la prise en charge, le cheval sera comparé aux indications du passeport équin. Toute erreur ou doute doit immédiatement être signalée à la Commission d'élevage FSC, qui ordonnera un contrôle par un vétérinaire mandaté et procédera à d'éventuelles adjonctions au passeport équin pour les chevaux nés en Suisse, pour les chevaux nés à l'étranger, sous réserve de l'accord de l'autorité étrangère compétente.
- 24.5 La Commission d'élevage FSC est seule habilitée à apporter une modification au passeport équin délivré par ses soins ou à fournir un duplicata. L'établissement d'un duplicata d'un passeport équin suisse n'est possible que dans des cas particuliers après examen approfondi et sur demande du propriétaire à l'aide du formulaire prévu. Le duplicata devra être clairement marqué comme tel à la première page, et visé par le président de la commission d'élevage. Les frais sont à la charge du propriétaire. Pour les chevaux nés à l'étranger, la Commission d'élevage FSC se mettra en contact avec l'autorité étrangère compétente.

## Restitution

24.6 En cas de décès d'un cheval, le passeport équin doit être retourné sans délai à la Commission d'élevage FSC.

## Identification des poulains nés en Suisse

24.7 Le passeport équin est établi par la Commission d'élevage FSC après la notification de la naissance d'un poulain né en Suisse à la BDTA et l'attribution d'un numéro UELN. À cet effet, la Commission d'élevage FSC se base sur l'identification du poulain sous la mère effectuée avant le 30 novembre par un vétérinaire mandaté pour procéder en même temps à un prélèvement de sang ou de crin pour le contrôle de filiation et à l'application d'une puce électronique. Le propriétaire est responsable de présenter le passeport équin de la mère.

24.8 La Commission d'élevage FSC ordonne une identification additionnelle en cas de doute ou lorsque la mère n'est pas identifiée selon les principes du livre généalogique de la race et les dispositions légales.

## Naissance à l'étranger

24.9 En cas de naissance à l'étranger d'un poulain appartenant à un éleveur suisse et inscriptible dans un livre généalogique suisse au sens du § 18 du présent règlement, les dispositions suivantes sont appliquées :

- Le passeport équin est établi par le pays de naissance et visé par la Suisse ; dans des cas exceptionnels, le passeport équin d'un cheval de course au trot peut être établi par la Commission d'élevage FSC ;
- l'attribution du nom est effectuée par l'autorité compétente du pays de naissance ; d'entente avec l'éleveur, la rédaction du livre généalogique soumettra en temps voulu des propositions de nom conformes aux prescriptions suisses à l'autorité étrangère compétente ;
- Un certificat d'origine sera établi soit par l'autorité hippique compétente du pays de naissance, pour autant qu'il s'agisse d'un pays dont la FSC reconnaît les livrets ou d'autres pièces d'identité et certificats d'origines ;
- Avant le retour du poulain en Suisse, l'éleveur doit demander à l'autorité compétente du pays de naissance d'adresser un certificat d'exportation à la personne responsable de la rédaction du livre généalogique ;
- La Commission d'élevage FSC établit un passeport équin pour les poulains ressortissants d'un pays non reconnu par la FSC.
- La Commission d'élevage FSC publie régulièrement les conditions particulières qui résulteraient d'une modification de règles ou de législations sur le plan international.

## Contenu

24.10 Le passeport équin édité par la Commission d'élevage FSC doit répondre aux normes d'identification des équidés exigées par la législation suisse, en particulier de l'Ordonnance sur l'élevage (OE ; RS 916.310), de l'Ordonnance sur les épizooties (OFE ; RS 916.401) et de l'Ordonnance sur la BDTA (RS 916.404.1) et, pour le surplus, aux normes admises sur le plan international.

24.11 Le passeport équin édité par la Commission d'élevage FSC doit être reconnaissable pour chaque race au moyen d'une couleur et d'une marque alphanumérique propres à chaque race.

24.12 Le passeport d'un cheval doit également attester le volume du Stud-book et le numéro de la page sur laquelle le cheval est inscrit.

## § 25 Agrément des étalons

### Généralités

25.1 Tous les étalons destinés à faire la monte en Suisse doivent être agréés par la Commission d'élevage FSC.

25.2 Seuls les étalons agréés par la Commission d'élevage FSC reçoivent les documents nécessaires à la monte (certificats de saillie et liste de saillies).

25.3 L'agrément peut être accordé lors de séances d'approbations publiques ou par voie administrative, en particulier si l'étalon est déjà approuvé comme étalon reproducteur dans un autre pays tenant un livre généalogique reconnu par la FSC.



### Inscription

- 25.4 L'inscription d'un cheval à l'agrément doit parvenir au secrétariat FSC au plus tard six semaines avant la date de la séance. La date est publiée au préalable par la Commission d'élevage FSC dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage".
- 25.5 L'inscription, accompagnée du passeport équin et des formulaires exigés, doit comprendre 10 dossiers complets comprenant chacun :
- Une copie du passeport équin (livret signalétique) ;
  - Un certificat d'origines jusqu'à la 5<sup>ème</sup> génération ;
  - Un relevé officiel complet du palmarès des performances pendant toute la carrière de courses pour l'étalon, son père et sa mère ;
  - Un relevé officiel détaillé et complet sur la descendance éventuelle de l'étalon, de son père et de sa mère ;
  - Un certificat vétérinaire sur l'état de santé de l'étalon et déclaration complémentaire confirmant que l'étalon ne souffre pas d'anomalies, telle qu'une cryptorchidie congénitale ou une déformation de la mâchoire.
- 25.6 Les inscriptions incomplètes ou communiquées trop tard ne seront pas prises en considération.

### Commission d'agrément

- 25.7 Les étalons inscrits valablement et leurs dossiers sont jugés par cinq membres de la commission d'élevage, chargés de cette tâche spécialement, et dont les noms sont publiés dans le Bulletin officiel avec la décision de la commission. Au besoin, la commission peut être secondée par un expert pour les questions zootechniques ou vétérinaires.
- 25.8 Sont strictement exclus du jugement et de toutes les discussions à ce sujet les experts présentant eux-mêmes un propre étalon ou un étalon appartenant à leur famille, ainsi que les experts possédant un intérêt personnel ou financier à l'un ou l'autre des étalons.

### Conditions minimales d'agrément

- 25.9 La commission d'agrément est responsable de contrôler qu'un étalon destiné à l'élevage de chevaux de course au galop satisfait aux critères de sélection mentionnés au § 10. Lorsque c'est le cas, il est inscrit dans le registre des étalons actifs en Suisse du Livre généalogique suisse du cheval pur-sang anglais décrit aux §§ 16, 18 et 27.
- 25.10 La commission d'agrément est responsable de contrôler qu'un étalon destiné à l'élevage de chevaux de course au trot satisfait aux critères de sélection mentionnés au § 11. De plus, un étalon destiné à produire des chevaux de race Trotteur Français doit satisfaire aux exigences de performances du stud-book d'origine fixées dans le Règlement du Stud-Book du Trotteur Français (article 8 Approbation des étalons) publié au Journal Officiel de la République Française. Lorsque c'est le cas, l'étalon est inscrit dans le registre des étalons actifs en Suisse du Livre généalogique suisse de chevaux trotteurs décrit aux §§ 16, 18 et 28.

## § 26 Primes d'élevage

- 26.1 GS et ST fixent les conditions que doit remplir un cheval inscrit dans un livre généalogique FSC pour bénéficier de primes d'élevage. Ces primes sont versées exclusivement à son naisseur.
- 26.2 Le droit aux primes d'élevage s'éteint avec l'extinction de la qualité de membre. Les primes d'élevage d'une personne naturelle pourront être versées proportionnellement aux héritiers légaux, pour autant qu'ils soient membres actifs ou passifs de ST ou de GS. En cas de dissolution d'une association de naisseurs, les primes à l'élevage pourront être versées aux anciens associés, selon les parts déclarées, pour autant qu'ils restent membres actifs ou passifs de ST.
- 26.3 Les primes d'élevage ne sont versées que pour les courses courues en Suisse.

## § 27 Spécificités du Livre généalogique suisse (Stud-book) du cheval pur-sang anglais

- 27.1 Le Livre généalogique suisse du cheval pur-sang anglais comprend les parties suivantes contenant les registres mentionnés dans §16.3 :
- Le Stud-book du pur-sang anglais (SB/SWI) ;
  - Le registre des chevaux non-thoroughbred (NTB).

- 27.2 L'inscription dans le Stud-book du pur-sang anglais (SB/SWI) est refusée lorsque le poulain est issu d'insémination artificielle, de transfert ou de transplantation d'embryon, de clonage ou de toute autre forme de manipulation génétique non répertoriée dans le présent article.
- 27.3 La saison de saillie débute le 15 février et se termine le 31 juillet.
- 27.4 Les étalons destinés à la production de chevaux de course inscriptibles au Livre généalogique suisse du cheval pur-sang anglais doivent être annoncés auprès de la Commission d'élevage FSC. La commission d'élevage FSC inscrit l'étalon dans le Livre généalogique suisse du cheval pur-sang anglais lorsque le dossier répond aux conditions du § 25 Agrément des étalons.
- 27.5 La Commission d'élevage FSC reconnaît les livres généalogiques étrangers du pur-sang anglais reconnus par le International Stud Book Committee (ISBC).
- Elle applique les dispositions de l'Accord international sur l'élevage, les courses et le pari de la Fédération Internationale des Autorités Hippiques de Courses au Galop (FIAH), en particulier celles du chapitre II "Livres généalogiques", ainsi que de l'Annexe 8 "Liste des Stud-book approuvés" et de l'Article 14 relatif aux noms protégés.
- 27.6 FSC publie chaque année la liste des livres généalogiques étrangers approuvés sur le site Internet de la FSC (rubrique élevage).

## § 28 Spécificités du Livre généalogique (Stud-book) suisse de chevaux trotteurs

### Contenu

- 28.1 Le Livre généalogique suisse de chevaux trotteurs est nommé Stud-book suisse de chevaux trotteurs. Il comprend les registres particuliers suivants :
- Registre des étalons approuvés en Suisse uniquement pour la production de chevaux de race "Trotteur suisse" ;
  - Registre des étalons de race "Trotteur Français" approuvés en Suisse pour la production de chevaux de race "Trotteur Français" ou "Trotteur suisse" ;
  - Registre des poulinières destinées à la production de chevaux de race "Trotteur suisse" ;
  - Registre des poulinières de race "Trotteur Français" destinées à la production de chevaux de race "Trotteur Français" ou "Trotteur suisse" ;
  - Liste des produits de race "Trotteur suisse" au sens du Règlement suisse du trotting;
  - Liste des produits reconnus comme de race "Trotteur Français" par la Commission du Stud Book Français.

La FSC applique les dispositions de l'Accord international sur les courses au trot de l'Union européenne du trot (UET), en particulier les articles 1-12 de son chapitre I "Règlements relatifs à l'élevage", son Annexe 1 (Stud-Books membres de l'UET) et son Annexe 2 (Conditions d'inscription dans les Stud-Books).

### Stud-books étrangers

- 28.2 La Commission d'élevage FSC reconnaît les livres généalogiques étrangers des pays signataires de l'Accord international sur les courses au trot de l'Union européenne du trot (UET).
- 28.3 Les procédures d'enregistrement des naissances et d'établissement de livrets signalétiques des pays suivants sont reconnues par la Commission d'élevage FSC : France
- 28.4 Sur mandat de ST, la Commission d'élevage FSC peut reconnaître les livres généalogiques et les procédures d'enregistrement d'autres pays.
- 28.5 FSC publie chaque année la liste des livres généalogiques étrangers reconnus dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage".

### Limitation du nombre de saillies

- 28.6 Le nombre de cartes de saillie délivrées annuellement pour un étalon ne doit pas excéder 150 pour la production dans le Stud-book suisse de chevaux trotteurs, quel que soit les modes d'accouplement ou d'insémination employés.

- 28.7 Afin d'éviter les risques de consanguinité, la FSC, peut, sur proposition de la Commission d'élevage FSC, limiter le nombre de cartes de saillies.

#### **Insémination artificielle**

- 28.8 L'insémination artificielle en sperme frais transporté ou congelé est autorisée. L'utilisation de la semence d'un étalon n'est admise au plus tard que jusqu'à la fin de l'année suivant sa mort. Aucune inscription d'un produit ne peut être enregistrée si l'insémination a été effectuée au delà de cette limite.

La semence doit être conditionnée dans un centre agréé par les autorités sanitaires en Suisse ou à l'étranger. Elle ne peut être importée que si elle répond aux exigences de l'Office vétérinaire fédéral et si elle est accompagnée d'un certificat d'ascendance.

#### **Transfert d'embryons**

- 28.9 Une jument est autorisée à donner naissance à un seul produit par an (excepté en cas de jumeaux). Si un poulain est issu d'une méthode de transfert d'embryons, seul le premier produit né peut être enregistré et obtenir un certificat de naissance. La jument donneuse d'embryon doit être approuvée par la Commission d'élevage FSC.

La mention d'un transfert d'embryon (TE ou ET) doit figurer dans les documents Certificat de saillie et Déclaration du résultat de la saillie.

#### **Clonage**

- 28.10 Le clonage est interdit. Les produits issus de clonage ne sont pas inscrits dans le Stud-book suisse de chevaux trotteurs.

#### **Durée de la saison de monte**

- 28.11 La saison de monte s'étend du 15 février au 15 août de l'année civile.

#### **Juments stationnées en Suisse que pour la mise-bas**

- 28.12 Les propriétaires dont les juments ne stationnent en Suisse que pour la mise bas et dont les produits ne sont pas destinés à être inscrits dans le Registre des chevaux de race "Trotteur suisse" au sens du Règlement suisse du trotting ne sont pas obligés de devenir membres actifs de ST.

### **SECTION 4 DISPOSITIONS FINALES**

#### **§ 29 Droit de recours**

- 29.1 Le comité FSC est l'autorité de recours contre les décisions de la Commission d'élevage FSC.
- 29.2 Pour le reste, les dispositions relatives aux recours des statuts et des règlements FSC sont applicables.

#### **§ 30 Entrée en vigueur**

- 30.1 Toute modification ou abrogation du présent règlement ne peut entrer en vigueur qu'après décision du comité FSC sur requête de la Commission d'Élevage et publication dans le "Bulletin officiel des courses et de l'élevage".
- 30.2 Le Règlement concernant l'élevage de chevaux de courses entre en vigueur à la date de reconnaissance par l'OFAG de la FSC en tant qu'organisation selon l'article 2 ou l'article 2a de l'ordonnance sur l'élevage, et remplace toute autre prescription en la matière édictée par FSC, GS et ST.

## Namensverzeichnis aller in diesem Band enthaltenen Pferde

### Index de tous les chevaux apparaissant dans ce volume

#### Deckhengste – Etalons

##### In der Schweiz stationiert – stationnés en Suisse

<b>Name - Nom</b>	<b>Vater - Père</b>	<b>Mutter - Mère</b>	<b>Seite - Page</b>
Blue Canari FR	Acatenango GER	Delicieuse Lady GB	45
Diableneyev USA	Nureyev USA	La Pitie USA	46
Street Rebel CAN	Robellino USA	Street Ballet USA	47
Tranquil Tiger GB	Selkirk USA	Serene View USA	48

#### Deckhengste – Etalons

##### Im Ausland stationiert – stationnés à l'étranger

<b>Name - Nom</b>	<b>Vater - Père</b>	<b>Mutter - Mère</b>	<b>Seite - Page</b>
Cape Cross IRE	Green Desert USA	Park Appeal IRE	49
Jukebox Jury IRE	Montjeu IRE	Mare aux Fees GB	50
Lord of England GER	Dashing Blade GB	Loveria GB	50
Martillo GER	Anabaa USA	Maltage USA	51
Reliable Man GB	Dalakhani IRE	On Fair Stage IRE	51
Samum GER	Monsun GER	Sacarina GB	52
Shamalgan FR	Footstepinthesand GB	Genevale FR	52
Teofilo IRE	Galileo IRE	Speirbhean IRE	53

## Zuchtstuten – Poulinières

<b>Name - Nom</b>	<b>Vater - Père</b>	<b>Mutter - Mère</b>	<b>Seite - Page</b>
Adalawa IRE	Barathea IRE	Adalya IRE	54
Alinghis SWI	Sinyar GB	Arabesque SWI	55
Ange Dorée FR	Sinyar IRE	Ariola GER	56
Bakira GER	Chato USA	Bündheimerin GER	57
Briacina FR	Mill Pond FR	Douar Cindy FR	58
Chapadinha SWI	Beldale Flutter USA	Concisely GB	59
Chelsea SWI	Danehill Dancer IRE	Copacabana IRE	60
Copacabana IRE	Entrepreneur GB	Pageantry GB	61
Cresta SWI	Blue Canari FR	Chapadinha SWI	62
Fàrsala SWI	King of Kings IRE	Farinha SWI	63
Felegara ITY	Regal Archive IRE	Fior Daprile ITY	64
Forsythia SWI	Llandaff USA	Fortunata SWI	65
Galipea IRE	Galileo IRE	Vanishing Prairie USA	66
Hakuna Matata SWI	Street Rebel CAN	Hatshepsut SWI	67
Ida IRE	Soviet Star USA	Ingeburg GB	68
Jo Must Go IRE	Sesaro USA	Our Pet GB	69
Just in Fun GER	In The Wings GB	Just in Front FR	70
Kiss me Kate SWI	Street Rebel CAN	Katie Says IRE	71
La Coruña SWI	Arazi USA	Lady of Silver IRE	72
La Lande GER	Lando GER	La Sierra GB	73
Lady Lualain IRE	Desert Story IRE	Celerite USA	74
Liberty Pur IRE	Lord Americo GB	Tintern Rose IRE	75
Marcellina SWI	Mozart IRE	Madame Steinlen GB	76
Maya Bleu FR	Epervier Bleu GB	Resilia FR	77
Merlina SWI	Hawk Wing USA	Madame Steinlen GB	78
Morgaine SWI	Feliciano SWI	Mirandolina FR	79
Navenka SWI	Kornado GB	Natjana GB	80
Palladia Directa GER	Roi Danzig USA	Pasadena GER	81
Palmotia FR	Mtoto GB	Palafairia FR	82
Panna Rossa GER	Careless Secretary USA	Paloella GER	83
Pretty Diamond IRE	Hurricane Run IRE	Cheval Rose IRE	84
Priobella FR	Priolo USA	Bella Bien USA	85

<b>Name - Nom</b>	<b>Vater - Père</b>	<b>Mutter - Mère</b>	<b>Seite - Page</b>
Racines Paddy FR	Genereux Genie IRE	Rialta Blue FR	86
Rare Gold FR	Sicyos USA	Sunny Drop FR	87
Reine des Pauvres FR	Roakarad IRE	Ask me to Dance FR	88
Ruby Valley SWI	King of Kings IRE	Ruby Queen GER	89
Sexbomb GER	Noroit GER	Smeralda GER	90
Shakyras Melody IRE	Oscar Schindler IRE	Chiming Melody IRE	91
Sigareta RUS	Triple Buck USA	Sanda RUS	92
Sopran Desp IRE	Spectrum IRE	Denizliya IRE	93
Talyzia SWI	Zilzal Zamaan USA	Taly GER	94
Tanerka FR	Chamberlin FR	Pampacri FR	95
Think Twice GER	Second Set IRE	Tagetes GER	96
Vertana IRE	Sinndar IRE	Verzasca IRE	97
Wild Love GER	Goofalik USA	Waterkang GER	98

### Fohlen – Poulains

<b>Name - Nom</b>	<b>Vater - Père</b>	<b>Mutter - Mère</b>	<b>Seite - Page</b>
Canary Wharf SWI	Blue Canari FR	Chelsea SWI	60
Chacana SWI	Blue Canari FR	Copacabana IRE	61
Chalandamarz SWI	Blue Canari FR	Chapadinha SWI	59
Forza Lupi SWI	Jukebox Jury IRE	Felegara ITY	64
Galena SWI	Blue Canari FR	Galipea IRE	66
Juliet FR	Samum GER	Rare Gold FR	87
Lima SWI	Blue Canari FR	La Coruña SWI	72
Managua SWI	Shamalgan FR	Morgaine SWI	79
Marquita SWI	Blue Canari FR	Marcellina SWI	76
Maseraty SWI	Tranquil Tiger GB	Maya Bleu FR	77
N.N. GER	Jukebox Jury IRE	Ange Dorée FR	56
N.N. SWI	Blue Canari FR	Merlina SWI	78
N.N. IRE	Cape Cross IRE	Pretty Diamond IRE	84
N.N. SWI	Blue Canari FR	Marcellina SWI	76
Pace Man SWI	Reliable Man GB	Panna Rossa GER	83
Pallatino SWI	Tranquil Tiger GB	Palladia Directa GER	81
Siamolaroma SWI	Lord of England GER	Sopran Desp IRE	93
Tiger Lady SWI	Tranquil Tiger GB	Lady Lualain IRE	74
Vernasca SWI	Blue Canari FR	Vertana IRE	97

## Deckhengste / étalons

### In der Schweiz stationiert / stationnés en Suisse

**Blue Canari FR** 02.02.2001 F/al

Züchter/Éleveur : Meridian Stud/FR  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : SB/FR 54 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<p><b>Blue Canari FR</b></p> <p><b>Delicieuse Lady GB</b></p>	<p><b>Acatenango GER</b></p> <p><b>Surumu GER</b></p> <p><b>Aggravate GB</b></p> <p><b>Tremolino USA</b></p> <p><b>Savoureuse Lady GB</b></p>	<p><b>Literat GER</b></p> <p><b>Surama GER</b></p> <p><b>Aggressor GB</b></p> <p><b>Raven Locks GB</b></p> <p><b>Sharpen Up GB</b></p> <p><b>Trephine FR</b></p> <p><b>Caerleon USA</b></p> <p><b>Amazer FR</b></p> <p><b>Mincio FR</b></p>
---	---	---

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire
2016	01.03	H/m	br/b	Chalandamarz SWI	Chapadinha SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	04.03	St/f	br/b	Chacana SWI	Copacabana IRE	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	14.03	St/f	br/b	Marquita SWI	Marcellina SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	14.03	H/m	N.N.	SWI	Marcellina SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	14.03	H/m	br/b	Canary Wharf SWI	Chelsea SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	03.04	St/f	dbr/b.f.	Vernasca SWI	Vertana IRE	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	08.04	St/f	br/b	Galena SWI	Galipea IRE	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	19.04	H/m	br/b	N.N. SWI	Merlina SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016	23.04	St/f	F/al	Lima SWI	La Coruña SWI	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016			Gedeckt/saillie		Fársala SWI	
2016			Gedeckt/saillie		Merlina SWI	
2016			Gedeckt/saillie		Chapadinha SWI	
2016			Gedeckt/saillie		Chelsea SWI	
2016			Gedeckt/saillie		Galipea IRE	

**Diableneyev USA** 15.01.1995 dbr/b.f

Züchter/Eleveur : Wertheimer & Frère/USA  
 Besitzer/Propriétaire : De Jacob P. + S.  
 StudBook : SB/USA XXXV - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Nureyev USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>	<b>Nearctic CAN</b>
			<b>Natalma USA</b>
		<b>Special USA</b>	<b>Forli ARG</b>
<b>Diableneyev USA</b>			<b>Thong USA</b>
		<b>Devils Bag USA</b>	<b>Halo USA</b>
	<b>La Pitie USA</b>		<b>Ballade USA</b>
		<b>Empiracle USA</b>	<b>Forli ARG</b>
			<b>Queen Empress USA</b>
			<b>Bold Ruler USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Eleveur / propriétaire
2016			Gedeckt/saillie		Think Twice GER	



**Street Rebel CAN** 10.04.1988 br/b

Züchter/Éleveur : Windfields Farm/CAN

Besitzer/Propriétaire : Studer Yvonne

StudBook : SB/USA 31 - SB/SWI 5 - SB/SWI 6 - SB/SWI 7 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9  
SB/SWI 10 - SB/SWI 11- SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Robellino USA</b>	<b>Roberto USA</b>	<b>Hail to Reason USA</b> <b>Bramalea USA</b>
		<b>Isobelline USA</b>	<b>Pronto ARG</b> <b>Isobella USA</b>
<b>Street Rebel CAN</b>		<b>Nijinsky II CAN</b>	<b>Northern Dancer CAN</b> <b>Flaming Page CAN</b>
	<b>Street Ballet USA</b>	<b>Street Dancer USA</b>	<b>Native Dancer USA</b> <b>Beaver Street IRE</b> <b>My Babu FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire

---

2016 Keine Bedeckungen/pas de saillies



## Deckhengste / étalons

### Im Ausland stationiert / stationnés à l'étranger

**Cape Cross IRE** 13.03.1994 br/b

Züchter/Eleveur : Darley Stud/IRE

StudBook : SB/SWI 13

**Green Desert USA**

**Danzig USA**

**Northern Dancer CAN**  
**Pas de Nom USA**

**Foreign Courier USA**

**Sir Ivor USA**  
**Courtly Dee USA**

**Cape Cross IRE**

**Ahonoora GB**

**Lorenzaccio GB**  
**Helen Nichols GB**

**Park Appeal IRE**

**Balidaress IRE**

**Balidar GB**  
**Innocence GB**  
**Sea Hawk FR**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Eleveur / propriétaire
2016	06.03	St/f	br/b	N.N. IRE	Pretty Diamond IRE	Gestüt La Irenita / Gräff Markus

**Jukebox Jury IRE****15.02.2006**

Sch/gr

Züchter/Éleveur : Nataf Paul/IRE

StudBook : SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**Montjeu IRE****Sadler's Wells USA****Northern Dancer CAN****Fairy Bridge USA****Floripedes FR****Top Ville IRE****Toute Cy FR****Jukebox Jury IRE****Kenmare FR****Kalamoun GB****Belle Of Ireland GB****Mare Aux Fees GB****Feerie Boreale FR****Irish River FR****Skelda FR****La Varende FR**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire
2016	20.01	H/m	br/b	Forza Lupi SWI	Felegara ITY	Langmeier Jürg / Langmeier Jürg
2016	05.03	St/f	F/al	N.N. GER	Ange Dorée FR	Gestüt La Irenita / Gräff Markus
2016			Gedeckt/saillie		Palmotia FR	

**Lord of England GER****25.04.2003**

F/al

Züchter/Éleveur : Stall Pontresina/GER

StudBook : SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**Dashing Blade GB****Elegant Air GB****Shirley Hights GB****Elegant Tern USA****Sharp Castan GB****Sharpen Up GB****Sultry One GB****Lord of England GER****Los Santos FR****Caracol FR****Loanda GB****Loveria GB****Liranga GER****Literat GER****Love In GB****Crepello GB**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire
2016	04.02	H/m	br/b	Siamolaroma SWI	Sopran Desp IRE	Langmeier Jürg / Langmeier Jürg
2016			Gedeckt/saillie		Adalawa IRE	
2016			Gedeckt/saillie		Ange Dorée FR	
2016			Gedeckt/saillie		Cresta SWI	

**Martillo GER** 01.02.2000 br/b

Züchter/Eleveur : Gestüt Katharinenhof/GER

StudBook : SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Martillo GER</b>	<b>Anabaa USA</b>	<b>Danzig USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>
			<b>Pas de Nom USA</b>
		<b>Balbonella FR</b>	<b>Gay Mecene USA</b>
			<b>Bamières FR</b>
		<b>Affirmed USA</b>	<b>Exclusive Native USA</b>
			<b>Wont Tell You USA</b>
	<b>Maltage USA</b>		
		<b>Analisa USA</b>	<b>High Echelon USA</b>
			<b>Night Owl USA</b>
			<b>On-and-On USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Eleveur / propriétaire
2016	Güst/vide (1. Bedeckung / 1 <sup>ère</sup> saillie)				Rare Gold FR	

**Reliable Man GB** 27.03.2008 Sch/gr

Züchter/Eleveur : N.P. Bloodstock Ltd./GB

StudBook : SB/SWI 13

<b>Reliable Man GB</b>	<b>Dalakhani IRE</b>	<b>Darshaan GB</b>	<b>Shirley Heights GB</b>
			<b>Delsy FR</b>
		<b>Daltawa IRE</b>	<b>Miswaki USA</b>
			<b>Damana FR</b>
		<b>Sadler's Wells USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>
			<b>Fairy Bridge USA</b>
	<b>On Fair Stage IRE</b>		
		<b>Fair Salinia IRE</b>	<b>Petingo GB</b>
			<b>Fair Arabella USA</b>
			<b>Chateaugay USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Eleveur / propriétaire
2016	17.04	H/m	F/al	Pace Man SWI	Panna Rossa GER	Kaufmann Cornelia / Kaufmann Cornelia

**Samum GER** 21.03.1997 F/al

Züchter/Éleveur : Gestüt Karlshof/GER  
 StudBook : SB/SWI 7 - SB/SWI 10 - SB/SWI 13

**Samum GER**

**Monsun GER** **Königsstuhl GER** **Dschingis Khan GER**  
**Königskrönung GER**

**Mosella GER** **Surumu GER**  
**Monasia GER**

**Old Vic GB** **Sadler's Wells USA**  
**Cockade GB**

**Sacarina GB** **Brave Lass GB** **Ridan USA**  
**Bravour FRA**  
**Birkhahn GER**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire
2016	01.06	St/f	dbr/b.f	Juliet FR (2. Bedeckung/2 <sup>ème</sup> saillie)	Rare Gold FR	Wolf Ulrich / Wolf Ulrich

**Shamalgan FR** 06.04.2007 F/al

Züchter/Éleveur : Daguzan-Garros M. & Rolling Hills Farm/FR  
 StudBook : SB/SWI 13

**Shamalgan FR**

**Footstepinthesand GB** **Giants Causeway USA** **Storm Cat USA**  
**Mariah's Storm USA**

**Glatissant GB** **Rainbow Quest USA**  
**Dancing Rocks GB**

**Unfuwain USA** **Northern Dancer CAN**  
**Height of Fashion FR**

**Genevale FR** **Femme de Fer FR** **Iron Duke FR**  
**Made to Win FR**  
**Dictus FR**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Mutter	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Mère	Éleveur / propriétaire
2016	16.04	St/f	dbr/b.f	Managua SWI	Morgaine SWI	Aebi Sabine / Aebi Sabine







**Alinghis SWI** 08.06.2003 br/b

Züchter/Éleveur : Arnet Rita  
 Besitzer/Propriétaire : Hermann Pamela  
 StudBook : SB/SWI 7 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<p><b>Sinyar GB</b></p> <p><b>Alinghis SWI</b></p> <p><b>Arabesque SWI</b></p>	<p><b>Machiavellian USA</b></p> <p><b>Place of Honour GB</b></p> <p><b>Aguarico GER</b></p> <p><b>Annie Get Your Gun GB</b></p>	<p><b>Mr. Prospector USA</b> <b>Coup de Folie USA</b></p> <p><b>Be My Guest USA</b> <b>Sutton Place GB</b></p> <p><b>Surumu GER</b> <b>Antioquia GB</b></p> <p><b>Blakeney GB</b> <b>Cheyenne GB</b> <b>Sovereign Path GB</b></p>
--	---	---

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire

2016	Nicht gedeckt/pas saillie					
------	---------------------------	--	--	--	--	--



**Bakira GER** 13.04.2002 dbr/b.f

Züchter/Éleveur : Gestüt Harzburg/GER

Besitzer/Propriétaire : Bucher Marcel

Stud-Book : SB/GER 36 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**Chato USA**

**Local Talent USA**

**Northern Dancer CAN**

**Home Love USA**

**Quick Blush USA**

**Blushing Groom FR**

**Quick Nurse USA**

**Bakira GER**

**Ordos GER**

**Frontal FR**

**Ordinale FR**

**Bündheimerin GER**

**Burkau GER**

**Luciano GB**

**La Beauvoisinière FR**

**Le Mesnil FR**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire

2016 Nicht gedeckt/pas saillie



**Chapadinha SWI****08.02.1999**

br/b

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof

Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof

StudBook : SB/SWI 6 - SB/SWI 7 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Chapadinha SWI</b>	<b>Beldale Flutter USA</b>	<b>Accipiter USA</b>	<b>Damascus USA</b> <b>Kingsland USA</b>
		<b>Flitter Flutter USA</b>	<b>Cohoes USA</b> <b>Ellerslie USA</b>
		<b>Connaught GB</b>	<b>St Paddy GB</b> <b>Nagaika FR</b>
	<b>Concisely GB</b>	<b>Word Perfect GB</b>	<b>Worden II FR</b> <b>Thebas II BRZ</b> <b>Precipitation GB</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	01.03	H/m	br/b	Chalandamarz SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016			Gedeckt/saillie		Blue Canari FR	

**Chelsea SWI** 13.05.2004 br/b

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Danehill Dancer IRE</b>	<b>Danehill USA</b>	<b>Danzig USA</b> <b>Razyana USA</b>
		<b>Mira Adonde USA</b>	<b>Sharpen Up GB</b> <b>Lettre d'Amour USA</b>
<b>Chelsea SWI</b>		<b>Entrepreneur GB</b>	<b>Sadler's Wells USA</b> <b>Exclusive Order USA</b>
	<b>Copacabana. IRE</b>	<b>Pageantry GB</b>	<b>Welsh Pageant FR</b> <b>Norfolk Light GB</b> <b>Blakeney GB</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	14.03	H/m	br/b	Canary Wharf SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016			Gedeckt/saillie		Blue Canari FR	

**Copacabana IRE****25.03.1999**

br/b

Züchter/Éleveur : Barronstown Stud/IRE  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : SB/GB 44 - SB/SWI 7 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13  
 Gestrichen im Register Zucht/  
 Rayée du registre d'élevage : 04.03.2016

<b>Entrepreneur GB</b>	<b>Sadler's Wells USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>
		<b>Fairy Bridge USA</b>
<b>Copacabana IRE</b>	<b>Exclusive Order USA</b>	<b>Exclusive Native USA</b>
		<b>Bonavista GB</b>
	<b>Welsh Pageant FR</b>	<b>Tudor Melody GB</b>
<b>Pageantry GB</b>		<b>Picture Light FR</b>
	<b>Norfolk Light GB</b>	<b>Blakeney GB</b>
		<b>Strong Light GB</b>
		<b>Fortino II FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	04.03	St/f	br/b	Chacana SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof

**Cresta SWI** 11.02.2008 br/b

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Blue Canari FR</b>	<b>Acatenango GER</b>	<b>Surumu GER</b> <b>Aggravate GB</b>
<b>Cresta SWI</b>	<b>Delicieuse Lady GB</b>	<b>Tremolino USA</b> <b>Savoureuse Lady GB</b>
<b>Chapadinha SWI</b>	<b>Beldale Flutter USA</b>	<b>Accipiter USA</b> <b>Flutter Flutter USA</b>
	<b>Concisely GB</b>	<b>Connaught GB</b> <b>Word Perfect GB</b> <b>Worden II FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016			Gedeckt/pas saillie		Lord of England GER	









**Galipea IRE** 22.03.2008 F/al

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : SB/GB 46 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<p><b>Galipea IRE</b></p>	<p><b>Galileo IRE</b></p>	<p><b>Sadler's Wells USA</b></p> <p><b>Urban Sea USA</b></p> <p><b>Alysheba USA</b></p> <p><b>Vanishing Prairie USA</b></p> <p><b>Venise USA</b></p>	<p><b>Northern Dancer CAN</b> <b>Fairy Bridge USA</b></p> <p><b>Miswaki USA</b> <b>Allegretta GB</b></p> <p><b>Alydar USA</b> <b>Bel Sheba USA</b></p> <p><b>Nureyev USA</b> <b>Virunga FRA</b> <b>Sodium GB</b></p>
---------------------------	---------------------------	--	--

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	08.04	St/f	br/b	Galena SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016			Gedeckt/saillie		Blue Canari FR	



**Ida IRE** **09.03.2005** br/b

Züchter/Éleveur : Barouche Stud Ireland Ltd./IRE  
 Besitzer/Propriétaire : Giger Judit  
 StudBook : SB/GB 46 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13  
 Gestrichen im Register Zucht/  
 Rayée du registre d'élevage : 02.09.2016

	<b>Soviet Star USA</b>	<b>Nureyev USA</b>	<b>Northern Dancer CAN Special USA</b>
		<b>Veruschka FR</b>	<b>Venture FR Marie d'Anjou FR</b>
<b>Ida IRE</b>		<b>Hector Protector USA</b>	<b>Woodman USA Karoveya USA</b>
	<b>Ingeburg GB</b>	<b>Inchkeith GB</b>	<b>Reference Point GB Inchmurrin IRE Lomond USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	Nicht gedeckt/pas saillie					

**Jo Must Go IRE****23.04.2000**

br/b

Züchter/Éleveur : Loualin Bloodstock/IRE

Besitzer/Propriétaire : Gebhard Andreas

StudBook : SB/GB 44 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**Sesaro USA****Danzig USA****Northern Dancer CAN****Pas de Nom USA****Royal Honoree USA****Round Table USA****Matriarch USA****Jo Must Go IRE****Mummys Pet GB****Sing Sing GB****Money For Nothing GB****Our Pet GB****My Candy GB****Lorenzaccio IRE****Candy Gift GB****Princely Gift GB**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire

2016	Nicht gedeckt/pas saillie					
------	---------------------------	--	--	--	--	--

**Just in Fun GER****14.04.1994**

Sch/gr

Züchter/Éleveur : Gestüt Sommerberg/GER

Besitzer/Propriétaire : De Jacob P. + S.

StudBook : SB/GER 34 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**In The Wings GB****Sadler's Wells USA****Northern Dancer CAN****Fairy Bridge USA****High Hawk IRE****Shirley Heights GB****Sunbitten GB****Just in Fun GER****Alias Smith USA****Al Hattab USA****Hooplah USA****Just in Front FR****Right Ahead IRE****Right Tack GB****Caronbrook GB****Gilles de Retz GB**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	Nicht gedeckt/pas saillie					









**Lady Lualain IRE** 19.02.2001 F/al

Züchter/Éleveur : Waterside Stud/IRE

Besitzer/Propriétaire : Lehmann A.+R.

StudBook : SB/GB 45 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Desert Story IRE</b>	<b>Green Desert USA</b>	<b>Danzig USA</b>
		<b>Foreign Courier USA</b>
	<b>Aliysa IRE</b>	<b>Darshaan GB</b>
<b>Lady Lualain IRE</b>		<b>Alannya FRA</b>
	<b>Riverman USA</b>	<b>Never Bend USA</b>
		<b>River Lady USA</b>
<b>Celerite USA</b>		
	<b>Partition FR</b>	<b>Top Ville IRE</b>
		<b>Musique Royal FR</b>
		<b>Right Royal FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	19.04	St/f	F/al	Tiger Lady SWI	Tranquil Tiger GB	Lehmann A.+R. / Lehmann A.+R.
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		





**Maya Bleu FR** 21.02.2000 br/b

Züchter/Éleveur : Haras du Chenet/FR

Besitzer/Propriétaire : Burger Nadia

StudBook : SB/FR 53 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Epervier Bleu GB</b>	<b>Saint Cyrien FR</b>	<b>Luthier FR</b> <b>Sevres FR</b>
		<b>Equadif FR</b>	<b>Abdos FR</b> <b>Gracilla FR</b>
<b>Maya Bleu FR</b>		<b>Katowice FR</b>	<b>Targowice USA</b> <b>Kaliopa FR</b>
	<b>Resilia FR</b>	<b>Capta FR</b>	<b>Bon Mot FR</b> <b>Captivante FR</b> <b>Soleil Levant FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	28.03	H/m	dbr/b.f	Maseraty SWI	Tranquil Tiger GB	Burger Nadja / Burger Nadia
2016			Nicht gedeckt/pas saillie			

**Merlina SWI** 12.04.2005 dbr/b.f

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof

Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof

StudBook : SB/SWI 7 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Hawk Wing USA</b>	<b>Woodmann USA</b>	<b>Mr. Prospector USA</b>
		<b>Playmate USA</b>
	<b>La Lorgnette CAN</b>	<b>Val de l'Orne FRA</b>
<b>Merlina SWI</b>		<b>The Temptress USA</b>
	<b>Steinlen GB</b>	<b>Habitat USA</b>
		<b>Southern Seas GB</b>
<b>Madame Steinlen GB</b>		
	<b>Equadif FR</b>	<b>Abdos FR</b>
		<b>Gracilla FR</b>
		<b>Prince Bio FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	19.04	H/m	br/b	N.N. SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016			Gedeckt/saillie		Blue Canari FR	





**Navenka SWI** 14.02.2003 F/al

Züchter/Éleveur : Zimmermann Liliane  
 Besitzer/Propriétaire : Schneider M.+B.  
 StudBook : SB/GER 37 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

**Kornado GB** **Superlative IRE** **Nebbiolo GB**  
**Clariden GB**

**Navenka SWI** **K-Sera GB** **Lord Gayle USA**  
**Deirdre GB**

**Natjana GB** **Formidable USA** **Forli ARG**  
**Native Partner USA**

**Nip in the Air USA** **Northern Dancer CAN**  
**China Trade USA**  
**Swaps USA**

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	Verfohlt/resorbiert/avorté/résorbé				Tranquil Tiger GB	
2016	Nicht gedeckt/pas saillie					

**Palladia Directa GER****28.03.2000**

br/b

Züchter/Éleveur : Müller Joachim/GER

Besitzer/Propriétaire : Lehmann A.+R.

StudBook : SB/GER 36 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

Gestrichen im Register Zucht/  
Rayée du registre d'élevage : 27.12.2016

	<b>Roi Danzig USA</b>	<b>Danzig USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>
			<b>Pas de Nom USA</b>
		<b>Gdynia USA</b>	<b>Sir Ivor USA</b>
<b>Palladia Directa GER</b>			<b>Classicist USA</b>
		<b>Esclavo FR</b>	<b>Viceregal CAN</b>
	<b>Pasadena GER</b>		<b>Esclave FR</b>
		<b>Prairie GER</b>	<b>Espresso GB</b>
			<b>Pirna GB</b>
			<b>Pantheon GER</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2015	07.06	H/m	F/al	Pallatino SWI	Tranquil Tiger GB	Lehmann A.+R. / Lehmann A.+R.
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		



**Panna Rossa GER****05.02.2007**

Sch/gr

Züchter/Éleveur : Stall SZ/GER  
 Besitzer/Propriétaire : Kaufmann Cornelia  
 StudBook : SB/GER 37 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

<b>Careless Secretary USA</b>	<b>Secretariat USA</b>	<b>Bold Ruler USA</b> <b>Somethingroyal USA</b>
	<b>Storm the Gates USA</b>	<b>Zeddaan GB</b> <b>Alama IRE</b>
<b>Panna Rossa GER</b>	<b>Lomitas GB</b>	<b>Niniski USA</b> <b>La Colorada GER</b>
<b>Paloella GER</b>	<b>Postille GER</b>	<b>Royalty GB</b> <b>Pastorale GER</b> <b>Basalt GER</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	17.04	H/m	F/al	Pace Man SWI	Reliable Man GB	Kaufmann Cornelia / Kaufmann Cornelia
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		









**Rare Gold FR** 17.04.1997 dbr/b.f

Züchter/Éleveur : Rohr Jakob/FRA  
 Besitzer/Propriétaire : Wolf Ulrich  
 StudBook : SB/FRA 50 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 -  
 SB/SWI 13

<p><b>Rare Gold FR</b></p> <p><b>Sicyos USA</b></p>	<p><b>Lyphard USA</b></p> <p><b>Sigy FR</b></p> <p><b>In Fijar USA</b></p> <p><b>Eaves Dropper IRE</b></p>	<p><b>Northern Dancer CAN</b> <b>Goofed USA</b></p> <p><b>Habitat USA</b> <b>Satu GB</b></p> <p><b>Bold Commander USA</b> <b>Apache Queen USA</b></p> <p><b>Roi Dagobert FR</b> <b>Chatter Box USA</b> <b>Ribot GB</b></p>
---	--	--

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	Güst/vide (1. Bedeckung / 1 <sup>ère</sup> saillie)				Martillo GER	Wolf Ulrich / Wolf Ulrich
2016	01.06 St/f dbr/b.f Juliet FR (2. Bedeckung/2 <sup>ème</sup> saillie)				Samum GER	Wolf Ulrich / Wolf Ulrich
2016	Nicht gedeckt/pas saillie					



**Ruby Valley SWI****11.03.2006** br/b

Züchter/Éleveur : Lüscher Daniel  
 Besitzer/Propriétaire : Lüscher Daniel  
 StudBook : SB/SWI 7 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13  
 Gestrichen im Register Zucht/  
 Rayée du registre d'élevage : 14.12.2016

	<b>King of Kings IRE</b>	<b>Sadler's Wells USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b> <b>Fairy Bridge USA</b>
		<b>Zummerudd IRE</b>	<b>Habitat USA</b> <b>Ampulla IRE</b>
<b>Ruby Valley SWI</b>		<b>Dashing Blade GB</b>	<b>Elegant Air GB</b> <b>Sharp Castan GB</b>
	<b>Ruby Queen GER</b>	<b>Ruby Fire GB</b>	<b>Big Shuffle USA</b> <b>Reduced USA</b> <b>Irish River FR</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		



**Shakyras Melody IRE****29.03.2000**

br/b

Züchter/Éleveur : Murphy D.J./IRE

Besitzer/Propriétaire : Gestüt Tricolore

StudBook : SB/GB 44 - SB/SWI 8 - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

Gestrichen im Register Zucht/  
Rayée du registre d'élevage : 18.11.2016

<b>Oscar Schindler IRE</b>	<b>Royal Academy USA</b>	<b>Nijinsky II CAN</b> <b>Crimson Saint USA</b>
	<b>Saraday IRE</b>	<b>Northfields USA</b> <b>Etoile Grise IRE</b>
<b>Shakyras Melody IRE</b>	<b>Cure The Blues USA</b>	<b>Stop the Music USA</b> <b>Quick Cure USA</b>
<b>Chiming Melody IRE</b>	<b>Bentinck Hotel GB</b>	<b>Red God USA</b> <b>Rosa Lewis GB</b> <b>Relic USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		

**Sigareta RUS** 27.01.1999 br/b

Züchter/Éleveur : Voskhod Stud/RUS  
 Besitzer/Propriétaire : Brocker Rahel  
 StudBook : SB/RUS II - SB/SWI 9 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Triple Buck USA</b>	<b>Sunny's Halo CAN</b>	<b>Halo USA</b> <b>Mostly Sunny CAN</b>
		<b>Sleep on It USA</b>	<b>Buckpasser USA</b> <b>Go to Bed USA</b>
<b>Sigareta RUS</b>		<b>Athens Wood GB</b>	<b>Celtic Ash GB</b> <b>Belle of Athens GB</b>
	<b>Sanda RUS</b>	<b>Sandiya RUS</b>	<b>Anilin RUS</b> <b>Skabioza RUS</b> <b>Baltic Baron HUN</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire

2016	Nicht gedeckt/pas saillie					
------	---------------------------	--	--	--	--	--

**Sopran Desp IRE****29.05.2002** br/b

Züchter/Éleveur : Az. Agricola San Uberto/IRE  
 Besitzer/Propriétaire : Langmeier Jürg  
 StudBook : SB/GB 45 - SB/SWI 10 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13  
 Gestrichen im Register Zucht/  
 Rayée du registre d'élevage : 24.10.2016

<b>Spectrum IRE</b>	<b>Rainbow Quest USA</b>	<b>Blushing Groom FR</b>
		<b>I Will Follow USA</b>
<b>Sopran Desp IRE</b>	<b>River Dancer IRE</b>	<b>Irish River FR</b>
		<b>Dancing Shadow IRE</b>
	<b>Sadler's Wells USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b>
<b>Denizliya IRE</b>		<b>Fairy Bridge USA</b>
	<b>Denia FR</b>	<b>Crepello GB</b>
		<b>Rose Ness GB</b>
		<b>Charlottesville GB</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	04.02	H/m	br/b	Siamolaroma SWI	Lord of England GER	Langmeier Jürg / Langmeier Jürg
2016			Nicht gedeckt/pas saillie			









**Vertana IRE** 09.03.2007 br/b

Züchter/Éleveur : Gestüt Söhrenhof  
 Besitzer/Propriétaire : Gestüt Söhrenhof  
 StudBook : GB/GB 46 - SB/SWI 11 - SB/SWI 12 - SB/SWI 13

	<b>Sinndar IRE</b>	<b>Grand Lodge USA</b>	<b>Chief's Crown USA</b> <b>La Papagena GB</b>
		<b>Sinntara IRE</b>	<b>Lashkari GB</b> <b>Sidama FR</b>
<b>Vertana IRE</b>		<b>Sadler's Wells USA</b>	<b>Northern Dancer CAN</b> <b>Fairy Bridge USA</b>
	<b>Verzasca IRE</b>	<b>Vanishing Prairie USA</b>	<b>Alysheba USA</b> <b>Venise USA</b> <b>Nureyev USA</b>

Jahr	Datum	Sex	Farbe	Name	Vater	Züchter / Besitzer
Année	Date	Sexe	Robe	Nom	Père	Éleveur / propriétaire
2016	03.04	St/f	dbr/b.f	Vernasca SWI	Blue Canari FR	Gestüt Söhrenhof / Gestüt Söhrenhof
2016				Nicht gedeckt/pas saillie		



## REGISTER DER ZÜCHTER - INDEX DES NAISSEURS

<b>Synonym - Synonyme</b>	<b>Adresse - Adresse</b>	<b>Ort - Lieu</b>
Aebi Sabine	Hattenberg 55	3207 Wileroltigen
Aufranc Edmond	Route d'Evilard 15	2534 Orvin
Brockner Rahel	Talstr. 62	9200 Gossau
Bucher Marcel	Müliwisstr. 212	5467 Fisibach
Burger Nadia	A. Ehrendingerstrasse 7	5423 Freienwil
Byrnes Christopher	Breitstrasse 3	8166 Niederweningen
De Jacob P. + S.	Burgstr. 25	8522 Häuslenen
Furrer Claudia	Belchenstrasse 155	5467 Fisibach
Gachet-Dobmann Sylvia	Route du Plattiez 40	1670 Ursy
Gebhard Andreas	Egenwil 6	5225 Bözberg
Gestüt La Irenita	Im Worbig	8442 Hettlingen
Gestüt Söhrenhof	Stüsslingerstr. 2	5013 Niedergösgen
Gestüt Tricolore	Route de Trey 70	1749 Middel
Hermann Pamela	Rte de Morlens 100	1674 Morlens
Hirt Markus	Schötz 9	5105 Auenstein
Kaufmann Cornelia	Eriswil 5	6213 Knutwil
Koller-Wehrli Claudia	Weidweg 25	4814 Bottenwil
Kräuliger Anton	Steirisiweg 1	3273 Kappelen/Werdthof
Langmeier Jürg	Landihof	8353 Elgg
Lehmann A.+R.	Im Töbeli	8627 Grüningen
Lüscher Daniel	Sonnenfeldweg 2	5040 Schöffland
Psotta Rita	Birchistutz 14	3617 Fahrni b. Thun
Schneider M.+B.	Unterhaltberg 6	8636 Wald
Studer+de Gasperin	Route de Trey 70	1749 Middel
Wolf Ulrich	Hohwartring 3	4856 Glashütten
Zollinger M. + S.	Junkerngasse 27	3011 Bern